

glarner Turnen

DAS MAGAZIN FÜR GLARNER TURNBEGEISTERTE



Hauptsponsoren



**Glarner
Kantonalbank**

glarnerSach
sichern & versichern

Co-Sponsor

 **Glarner** Krankenversicherung
sympathisch | kompetent | persönlich

Medienpartner

somedia
PRODUCTION
PRINT VIDEO WEB

Im Glarnerland ist Freundlichkeit ansteckend.

Darum wechseln so viele
Glarnerinnen und Glarner zu uns.
Wir freuen uns auf Sie.

055 642 25 25
info@glkv.ch
www.glkv.ch

Für
GLTV-Mitglieder:
Profitieren Sie von
10% Rabatt auf
ausgewählte Zusatz-
versicherungen



sympathisch | kompetent | persönlich

Glarner Krankenversicherung

INHALTSVERZEICHNIS



VERBAND

*Jetzt anmelden für den
GLTV-Stafettenabend.*

Seite 8



VERBAND

*Die Wettkampfsaison
der Kunstturnerinnen ist
vorbei.*

Seite 16



VEREINE

*Rückblick auf die
Turnfest-Saison.*

ab Seite 24

VERBAND // Aktuell

| | |
|---|---|
| Offene Stellen: Abteilungsleitung Technik | 5 |
| Spendenaufruf Glarner Turnen | 7 |
| ETF 2019: Austragungsorte | 8 |

VERBAND // Ausschreibungen

| | |
|--------------------------------|----|
| GLTV-Stafettenabend | 10 |
| GLTV-Wintermeisterschaft | 13 |

VERBAND // Rückblick

| | |
|--|----|
| Kunstturnerinnen Glarnerland..... | 16 |
| RG: Wettkampf in Zürich | 19 |
| RG: Saisonabschluss | 20 |
| RG: Internationaler Wettkampf in Nizza | 21 |

VEREINE

| | |
|----------------------------------|----|
| DTV/TV Bilten | 24 |
| Nationalturnerriege Bilten | 25 |
| TNV Elm | 26 |
| TV Ennenda | 28 |
| MTV Ennenda | 30 |
| TV Glarus a.S. | 32 |
| TV Linthal | 33 |
| MTV Mollis | 34 |
| Turnende Vereine Mollis | 35 |
| TNV/TV Mollis | 36 |
| DTV Näfels | 37 |
| TNV/TV Näfels | 38 |
| DTV/TV Niederurnen | 40 |
| Mädchenriege Oberurnen | 42 |
| DTV Oberurnen | 44 |
| Korrigenda | 45 |

INFORMATIV

| | |
|----------------------|----|
| Jahresprogramm | 48 |
| Die Redaktion | 51 |
| Kontakt GLTV | 52 |
| Impressum | 52 |

INTERSPORT
LÜSCHER
NIEDERURNEN

Lüscher Sport AG
Hauptstrasse 35
8867 Niederurnen
Telefon 055 610 27 06
info@lueschersport.ch
www.lueschersport.ch



Schnell, personalisiert und kleine Auflagen im

DIGITALDRUCK

IN GLARUS

Wir schaffen auffallende Firmenauftritte, die bewegen und in Erinnerung bleiben.
Als Gesamtdienstleister für Print-, Video- und Weblösungen aus einer Hand.

www.somedia-production.ch/digitaldruck

somedia
PRODUCTION
PRINT VIDEO WEB



Kaeufeler

Heizung

www.kaeufeler.com, T 056 4... 9



Nina
HEFTI
Glarnerland

VERBAND

FÖRDERER LEISTUNGSSPORTGRUPPEN KUTU UND RG

.....

Förderer mit Goldstatus

A. Kuster-Sirocco AG, Schmerikon
Glaronia Informatik AG, Glarus/Pfäffikon SZ
Fritz Jakober, Vermögensverwaltung, Glarus
Hans Eberle AG, Ennenda

Förderer mit Silberstatus

A. J. Stöckli AG, Netstal
Oswald Christina, Näfels

Förderer mit Bronzestatus

Bösch Marcel und Monika, Schwanden
Ketrage AG, Glarus
Kubli Claudia, Niederurnen
Oswald Baukeramik GmbH, Netstal
Villiger Marcel und Patrizia, Netstal

Förderer mit Gönnerstatus

Alfred Hösli AG, Glarus
Bernold-Hefti Robert, Riedern
Drogerie Singer, Ueli Baur, Niederurnen
Freuler H., Glarus
Gienuth T., Murg
Glärner Carla, Mollis
Guggiari Bruno, Glarus
Hefti Fritz, Glarus
Jakober Fritz, Glarus
Kubli Corinta, Mitlödi
Marti-Rhyner Christoph, Oberurnen
Proto Chemicals AG, Mitlödi
Reumer-Holdener Jean, Niederurnen
Reumer-Feldmann Luzia, Niederurnen
Rhyner Katharina, Niederurnen
Rhyner Rosmarie, Ennenda
Roux Albert, Ennenda
Schneider Jakob, Siebnen
Speck Patrick, Quarten
Valicek-Glarner Anna, Glarus
Winteler Hans, Bilten
Zimmermann Heinrich, Bilten



RG Glarnerland



KUTU Glarnerland

Einige Förderer wünschen nicht namentlich erwähnt zu werden. Stand: 30. Juni 2018

Herzlichen Dank allen Förderern für Ihre Unterstützung.

ABTEILUNGSLEITUNG TECHNIK – EIN SPANNENDER JOB FÜR DICH

.....

An der AV 2017 sind Thomas Nef und Manuela Rohr aus der Abteilung Technik ausgetreten. Daher muss im GLTV diese Schlüsselposition neu besetzt werden.

Ein Turnverband ohne Technik – geht das? Seit November 2017 wird die Abteilung Technik im GLTV ad interim weitergeführt. Dafür wurden verschiedene Aufgaben unter den Vorstandsmitgliedern verteilt. Da die Ressorts der Abteilung Technik solide geführt werden und mit tollen und starken Teams besetzt sind, ist dies vorübergehend praktikabel – dennoch auf Dauer keine Lösung. Aus diesem Grund suchen wir intensiv nach DIR.

Möchtest Du den Glarner Turnsport unterstützen und weiterbringen? Die Entwicklung des GLTV in den nächsten Jahren mitprägen und persönlich an einer spannenden Aufgabe wachsen? Dann bist Du unser nächster Techniker.

Dein Aufgabenbereich

Der/Die Abteilungsleiter Technik führt/führen die Technische Abteilung des GLTV. Sie bilden das Bindeglied zwischen dem Vorstand und der Technik. Sie setzen zusammen mit ihren Ressortleitern das Jahresprogramm um, sind verantwortlich für unsere turnerischen Verbandsanlässe und verantworten die technische Ausbildung der Mitarbeiter, Vereine und Riegen. Sie vertreten den GLTV in technischen Fragen nach Aussen.

Du bringst mit

Freude und Erfahrung im Turnsport sowie Freude an der Führungsverantwortung. Es braucht Bereitschaft sich für die Freiwilligenarbeit einzusetzen. Sozialkompetenz und organisatorisches Talent sind für diese spannende Tätigkeit wichtig. Interesse am Kontakt und Austausch mit Turnerinnen und Turnern verschiedener Altersgruppen sind für diese Arbeit notwendig. Dank Deinen Ideen und Deinen Innovationen führst Du den Technik-Bereich mit Deinen Vorstandskolleginnen und -kollegen in eine erfolgreiche Zukunft.

**WE WANT
YOU!**



Das tönt nach unendlich viel Arbeit, halt, Du musst nicht alles alleine machen.

Wir bieten

Ein eingespieltes und motiviertes Ressort-Leiterteam sowie ein routiniertes TA Sekretariat stehen hinter Dir, nehmen Dir einen grossen Teil der Arbeit ab und unterstützen Dich mit ihrer ganzen Erfahrung. Ein gut funktionierender Vorstand wird Dich bei Deinen Aufgaben tatkräftig unterstützen. Die ganze Turnfamilie freut sich auf die neuen Techniker, wird sie wohlwollend und mit grosser Wertschätzung empfangen und ist offen für neue, innovative Ideen.

Stopp, nicht weiterblättern, überlege es Dir, spring über Deinen Schatten und erkundige Dich unverbindlich bei einem persönlichen Gespräch über diese interessante Herausforderung.

Marcel Bösch (E-Mail: praesident@gltv.ch / Telefon: 079 312 17 27) gibt Dir gerne unverbindlich weitere Auskünfte und freut sich über Deine Kontaktaufnahme.

**Wir empfehlen
uns für**

- Renovationen
- Umbauten
- Elementbau
- Treppenbau
- Innenausbau
- kleinere Planungs- und
Baubegleitungen

Rohr & Partner Holzbau Obstalden



Telefon 055 614 14 66
Fax 055 614 11 25
Natel 079 245 03 29



TMS

Toni Montage Service GmbH
Sanitärinstallationen
Diverse Montagen

Antonio Loisi
8868 Oberurnen
Mobile 079 355 07 47
www.tms-montage.ch

seliner

SCHREINEREI

Küchen • Fenster • Türen
Verglasungen • Bodenbeläge

Im Fennen 13 Niederurnen
055 610 27 36 www.selinerag.ch



**Ob Auto, Töff, Car oder LKW:
Mit unserer kompetenten Ausbildung
bist du fit für die Strasse.**



Fritz Mühlemann | Telefon 079 421 58 56 | E-Mail start@start2drive.ch | www.start2drive.ch

SPENDENAUFTRUF «GLARNER TURNEN»

.....

Liebe Leserinnen und Leser

Nahezu Monat für Monat erlangt Ihr durch den Erhalt von «glarner turnen» einen optimalen und umfassenden Einblick in die Glarner Sportwelt, welche sich manchmal sogar über die Kantonsgrenzen hinaus bewegt. Mit Eurer Erneuerung des Abonnements sowie den grosszügigen Spenden ist es bis und mit heute möglich gewesen, unsere Verbandszeitschrift kostendeckend zu erstellen.

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf Eure Unterstützung und würden uns freuen, von dem ein oder anderen eine kleine Spende entgegenneh-

men zu dürfen, um damit neue Ideen umsetzen zu können. Anbei findet sich hierfür ein Zahlungsschein. Falls dieser verloren gegangen sein sollte, können die Spenden auch direkt auf folgendes Konto einbezahlt werden:

Glarner Kantonalbank
Konto-Nr. 8010 004.946-18
IBAN: CH34 0077 3801 0004 9461 8

Herzlichen Dank bereits vorab für die grosszügige Unterstützung.

Das Redaktionsteam

Das Haus der Gastlichkeit!

Gemütliche Gaststube • Feines Essen
Grosser Saal • Sitzungszimmer • Hotelzimmer

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Henrique und Jacqueline Azevedo
Tel. 055 644 11 71, www.brauereigasthof-adler.ch



AE AUTO EICHER AG

Verkauf, Reparaturen und Service sämtlicher Marken.

 SUZUKI  TOYOTA

Auto Eicher AG | T 055 612 37 77 | 8753 Mollis | autoeicher.ch

DAS ETF2019 UND SEINE AUSTRAGUNGSRORTE

.....

Vom 13. bis 23. Juni 2019 findet zum siebten Mal das Eidgenössische Turnfest in Aarau statt. Genau ein Jahr vor dem Grossanlass sind nun alle Austragungsorte in und um Aarau bekannt. Das Organisationskomitee erwartet rund 70 000 Turnerinnen und Turner und 150 000 Besucherinnen und Besucher.

.....

Text und Bild: Marco Canonica

In exakt einem Jahr fällt der Startschuss zum grössten polysportiven Grossanlass der Schweiz. Anlässlich der Medienkonferenz präsentierte das Organisationskomitee sämtliche Sport- und Festplätze rund um das Eidgenössische Turnfest 2019 und berichtete über die geplanten Events, den Festumzug, den wohl grössten Campingplatz der Schweiz und über einen attraktiven Festkartenpreis für die Turnerinnen und Turner.

Das Sportprogramm 2019

Thomas Jäger, Gesamtwettkampfleiter und Sandra Thut, Leiterin der Abteilung Sport, präsentierten das Sportangebot am Eidgenössischen Turnfest 2019 in Aarau. Zusammengefasst finden am ersten Wochenende vom Donnerstag, 13. bis Sonntag, 16. Juni 2019, die Einzelwettkämpfe, die Spiele und der Vereinswettkampf der Jugend statt. Das zweite Wochenende vom Donnerstag, 20. bis 23. Juni 2019, steht dann ganz im Zeichen der Vereinswettkämpfe Aktive sowie Frauen/Männer und Senioren. Ganz unter dem Motto «Aarau bewegt die Schweiz!» Die Wettkampfvorschriften stehen bereits seit Ende Mai 2018 zur Verfügung. «Die Oberturnerinnen und Oberturner erhalten von uns Ende August 2018 mit einem Grossversand die wichtigsten Unterlagen. Ab dem 1. Oktober 2018 öffnet das Meldetool STV Contest und wir freuen uns schon heute über viele Anmeldungen», fasst Thomas Jäger, Gesamtwettkampfleiter

ter zusammen. Anmeldungen sind möglich bis am 1. Dezember 2018. «Bereits im Februar 2019 werden wir dann die Zeitpläne für die Vereinswettkämpfe aufschalten», so Jäger. Er orientierte zudem über kleine Änderungen und Anpassungen gegenüber dem Sportangebot anlässlich des letzten Eidgenössischen 2013 in Biel. Erfreuliches Detail; der Festkartenpreis wurde nicht erhöht und bleibt gleich wie damals in Biel «Die Kosten sind sicherlich gegenüber sechs Jahren angestiegen, aber wir wollen damit ein Zeichen setzen, dass die Turnenden für uns klar im Mittelpunkt stehen», fasst Stefan Riner, Geschäftsführer des ETF's zusammen. Dass die Stadt Aarau und die umliegenden Gemeinden in einem Jahr fest in Turnerhänden sein werden, zeigte die Präsentation der Sportstandorte durch deren Abteilungsleiterin Sandra Thut. «Der Schachen in Aarau ist die Sportzentrale, der Hauptwettkampfplatz unseres Festes», hielt Sandra Thut gleich zu Beginn fest. Dass das Organisationskomitee auf jede mögliche Fläche rund um die grüne Insel Aaraus angewiesen ist, zeigt die Tatsache, dass mit dem Gebiet Eppenber-Wöschnau das ETF auch auf einem kleinen Teil solothurnischen Bodens stattfinden wird. Leichtathletik, Geräteturnen und das Nationalturnen sind die Hauptprogrammpunkte im Schachen Aarau. In Aarau-Rohr finden am ersten Wochenende die Faustballspiele und am zweiten die Fit+Fun-Disziplinen der Frauen, Männer und Senioren statt. Die Sportplätze in Biberstein werden nur am ersten Wochenende genutzt. Dann wird Biberstein zur Hochburg der Korbballerinnen und Korbballer. In der Gemeinde Buchs sind an beiden Wochenenden die Leichtathletinnen und Leichtathleten in den Einzelwettkämpfen im Einsatz. Die Kunsteisbahn Region Aarau in Suhr ist ebenfalls nur am ersten Wochenende in Betrieb, dann für die Sportarten Trampolin, rhythmische Gymnastik und Kunstturnen. Die grosse Schlussfeier des ETF's 2019 findet am Sonntag, 23. Juni 2019, im altherwürdigen Fussballstadion Brügglifeld statt. Zudem gibt es weitere kleinere Sportplätze auf dem Aare-Inseli, im Zelgli und im Telli.



Sandra Thut (Leiterin Abt. Sport), Marcel Suter (Leiter Abt. Events), Stefan Riner (Geschäftsführer) und Thomas Jäger (Gesamtwettkampfleiter) sprechen sich ab.

Das Event- und Festprogramm 2019

Auch im Festbereich steht der Schachen Aarau im Mittelpunkt des Eidgenössischen 2019. Zwar werden während den Wettkampfzeiten auf den umliegenden Sportplätzen kleine, dezentrale Festbetriebe geführt, der Hauptfestplatz ist und bleibt jedoch der Schachen. Insgesamt vier grosse Fest- und ein grosses Barzelt, das VIP- und Hospitality-Zelt, verschiedene kleine Zelte, die Turnfest-Arena, das Sponsoren-Village, die Beach-Zone und die Turnfest-Meile bieten ein breites Festangebot 2019. «Zudem entsteht ganz in der Nähe des Aarauer Schachens, auf dem Gebiet Färbermatten in Erlinsbach, der ETF-Campingplatz mit insgesamt 15'000 Schlafplätzen», führt Stefan Riner, Geschäftsführer des ETF's, aus. Zudem bieten verschiedene Turnhallen und Zivilschutzunterkünfte in der Region weitere 7000 Schlafplätze für die Turnerinnen und Turner. Das Event- und Rahmenprogramm des Eidgenössischen Turnfestes 2019 ist äusserst attraktiv und vielfältig. Neben den offiziellen Anlässen, wie dem Fahnenempfang und der anschliessenden Eröffnungsfeier am Donnerstag, 13. Juni 2019, der Jugend-Schlussfeier am Sonntag, 16. Juni 2019 oder dem Faustball Länderspiel zwischen der Schweiz und Weltmeister Deutschland am Sonntag, 23. Juni 2019 stehen

verschiedene Show Events im Vordergrund. «Besonders freuen wir uns auf das National Danish Performance Team». Marcel Suter, Leiter der Abteilung Events liess anlässlich der Medienkonferenz vorausblicken, dass die Turnakrobaten aus Dänemark, am Freitag- und Samstagabend vom 14. und 15. Juni 2019, für einen besonderen Leckerbissen sorgen werden. Weiter sind am Donnerstag, 20. sowie am Freitag, 21. und Samstag, 22. Juni 2019 weitere Show- und Turnabende in Planung. Das ETF 2019 ist seit längerer Zeit auf Achse und besucht seit letztem Jahr verschiedene Turnfeste, Top-Anlässe des STV's und Messe- oder Partneranlässe.

ETF-App ab sofort zum Download bereit

Die ETF-2019-App ist ab sofort für iOS und Android im Store zum Download bereit. Darin finden sich umfangreiche Informationen zum ETF2019, zum Festprogramm, zu Anreise- und Übernachtungsmöglichkeiten, ein interaktives Festgelände aber auch News und Impressionen aus dem Social Media Bereich. Zudem stellt es das komplette Wettkampfprogramm mit Resultaten und allen Details zur Verfügung. Unter der Funktion «mein Verein» ist es möglich eigene Push-Nachrichten einzustellen.

GLTV-STAFETTENABEND 2018

.....

| | | |
|-----------------------------|---|---|
| Datum | Freitag, 31. August 2018 | |
| Ort | LA-Anlagen Buchholz, Glarus | |
| Wettkampfbeginn | ca. 18.00 Uhr Jugend ca. 19.30 Uhr Aktive/Turnen 35+ Jede Riege muss sich 30 Minuten vor dem 1. Start bei der Meldestelle bei der 400-m-Bahn anmelden. | |
| Definitiver Zeitplan | Dieser wird ab Mittwoch vor dem Stafettenabend auf der Website www.gltv.ch veröffentlicht. | |
| Organisator | Ehrenmitglieder TV Netstal / Ressort LA GLTV | |
| Disziplinen | Jugend B | 6 × 40 m × 2 Pendelstafette mit Stab (jedes Kind läuft zweimal) |
| | Jugend A | 5 × 80 m Rundbahnstafette |
| | Aktive | 4 × 100 m Rundbahnstafette 8 × 80 m Pendelstafette GLTV-Stafette (400/300/200/100) |
| | Turnen 35+ | 6 × 40 m × 2 Pendelstafette mit Stab (jede Person läuft zweimal) 5 × 80 m Rundbahnstafette |
| Kategorien | Jugend B | Mädchen B, Knaben B, Jg. 2007 und jünger |
| | Jugend A | Mädchen A, Knaben A, Jg. 2006–2002 |
| | Aktive | Turner, Turnerinnen |
| | Turnen 35+ | pro Staffel nur 1 LäuferIn unter 34 Jahre |
| Startgeld | Aktive und Turnen 35+ | CHF 15.– pro gemeldete Stafette |
| | Jugend | CHF 10.– pro gemeldete Stafette |
| Durchführung | Es gibt kein Verschiebungsdatum | |
| Auszeichnungen | 30%, höchstens Rang 1–3 Jede Kategorie und Disziplin wird separat klassiert und ausgezeichnet! Kategorie Turnen 35+ ist eine Rangliste, es darf gemischt gestartet werden. | |
| Mitgliederkarte | Die Mitgliederkarte STV ist natürlich dabei, es können Kontrollen durchgeführt werden. | |
| Verpflegung | Der Organisator bietet eine Festwirtschaft mit diversen Wurstwaren vom Grill, Schnitzelbrot sowie Kuchen an. | |
| Haftgeld | Pro Verein CHF 50.– | |

Bei den Riegen, die Mitglied des GLTV sind, werden das Startgeld und allfällige Sanktionen mit Datum des Anmeldeschlusses dem Startgeld-Konto belastet!

Bezahlung

Gilt nur für ausserkantonale Vereine:
Einzahlung von Start- und Haftgeld bis 17. August 2018 auf das Konto CH57 0077 3801 0330 4750 1, Glarner Kantonalbank, lautend auf Glarner Turnverband GLTV, 8754 Netstal, Vermerk: Stafettenabend

WICHTIG

Gilt nur für ausserkantonale Vereine:
Der Anmeldung muss eine Kopie des Zahlungsbeleges beigelegt werden. Für die Rückvergütung des Haftgeldes bitte Konto und Adresse angeben (Rückvergütung nur an Vereine)!

Anmeldung

Bis spätestens **Freitag, 17. August 2018** A-Post an:
Sekretariat TA GLTV, Elsbeth Kundert
Schulstrasse 3, 8867 Niederurnen
E-Mail: ta@gltv.ch, Mobile 079 249 27 62

Die Ehrenmitglieder des TV Netstal führen eine Festwirtschaft und freuen sich, euch dort begrüßen zu dürfen.

Melde deinen Verein jetzt online an:
www.gltv.ch
> Anlässe
> Stafettenabend

Anmeldung: GLTV-Stafettenabend, 31. August 2018 in Glarus

Verein
Name Vorname
Adresse PLZ/Ort
Telefon E-Mail
Konto-Nr. für Haftgeldrückvergütung (ausserkantonale Vereine)

Anzahl kompletter Mannschaften eintragen

| | | | |
|-------------|---------------------|------------------|---------------------|
| | 6 × 40 m × 2 | 5 × 80 m | |
| Mädchen B | | Mädchen A | |
| Knaben B | | Knaben A | |
| | 8 × 80 m | 4 × 100 m | GLTV-Staffel |
| Turner | | | |
| Turnerinnen | | | |
| | 6 × 40 m × 2 | 5 × 80 m | |
| Turnen 35+ | | | |

Event by



swiss
cup zürich

weltklasse turnen

www.swiss-cup.ch



Jetzt Tickets bestellen!

Weltklasse Turnen

18. November 2018, Hallenstadion Zürich

Am 18. November 2018 ist es wieder soweit: Eine Auswahl von Weltklasseturnern aus den verschiedensten Nationen misst sich beim 36. Swiss Cup Zürich, einem der hochkarätigsten Sportevents der Schweiz. Fiebern Sie mit, wenn Ausnahmeathleten wie Giulia Steingruber und Pablo Brägger in einem äusserst spannenden Paarwettkampf ihr Können zeigen. Der Swiss Cup Zürich 2018: Wer Ästhetik, Präzision und Dynamik liebt, darf ihn nicht verpassen. Bis bald im Hallenstadion Zürich!

master + grebener

Presenting Partner:



Hauptpartner:

cornercard

Official TV-Partner:



Ticket-Vorverkauf bei:



GLTV-WINTERMEISTERSCHAFT

.....

Volleyball Damen Aktive und Frauen

Folgende Mannschaften sind qualifiziert:

1. Liga DTV Näfels, TnV Elm, TnV Ennenda 1, DTV Niederurnen, Volley Amden, FR Walenstadt, TnV Mollis

2. Liga TnR Engi, FTV Schwanden, TnV Netstal, TV Linthal 1, TnV Näfels, TnV Ennenda 2

3. Liga alle restlichen Mannschaften

Startgeld CHF 50.-/Mannschaft, wird dem Startgeldkonto belastet.

Terminsitzung *Mittwoch, 3. Oktober 2018, 20 Uhr*
Hörsaal 1, Kantonsschule Glarus

Schiedsrichter Jeder Verein ist selber für den Schiri verantwortlich und muss auch einen geeigneten Schiri zur Verfügung stellen. Seitens GLTV werden keine Schiris gestellt.

Volleyball Herren Aktive

Folgende Mannschaften sind qualifiziert:

1. Liga TV Oberurnen 1, TV Niederurnen 1, TV Linthal, TV Näfels 1, TV Kerenzerberg 1, TV Ennenda, TV Netstal, TV Kerenzerberg 2

2. Liga alle restlichen Mannschaften

Startgeld CHF 50.-/Mannschaft, wird dem Startgeldkonto belastet.

Terminsitzung *Montag, 1. Oktober 2018, 20 Uhr*, Hörsaal 1, Kantonsschule Glarus

Schiedsrichter Jeder Verein ist selber für den Schiri verantwortlich und muss auch einen geeigneten Schiri zur Verfügung stellen. Seitens GLTV werden keine Schiris gestellt.

Volleyball Männer

Folgende Mannschaften sind qualifiziert:

1. Liga MTV Mollis 1, Volley Näfels 1, Volley Näfels 2, MTV Netstal, MR Hätzingen, MR Niederurnen 1

2. Liga alle restlichen Mannschaften

Startgeld CHF 50.-/Mannschaft, wird dem Startgeldkonto belastet.

Terminsitzung *Dienstag, 2. Oktober 2018, 20 Uhr*,
Restaurant Schützenhof Näfels

Schiedsrichter Jeder Verein ist selber für den Schiri verantwortlich und muss auch einen geeigneten Schiri zur Verfügung stellen. Seitens GLTV werden keine Schiris gestellt.

Regel Bei der Kategorie Männer dürfen auf dem Spielfeld max. 2 Spieler eingesetzt werden, die das 35. Altersjahr noch nicht erreicht haben.

Unihockey Herren Aktive

Folgende Mannschaften sind qualifiziert:

- 1. Liga** TV Mollis 1, TV Oberurnen 1, TV Schwanden 1, TV Näfels, TV Kerenzerberg, TV Ennenda, TV Linthal, TV Netstal
- 2. Liga** alle restlichen Mannschaften.
- Startgeld** CHF 50.-/Mannschaft
CHF 40.- Schiedsrichterentschädigung/Mannschaft (alle Ligen!)
Werden dem Startgeldkonto belastet.
- Terminsitzung** **Montag, 1. Oktober 2018, 20 Uhr**, Restaurant Schützenhof Näfels

Unihockey Damen

- Startgeld** CHF 20.-/Mannschaft, wird dem Startgeldkonto belastet.
- Terminsitzung** keine
- Allgemeines** Das Turnier findet gemeinsam mit der Unihockey-Schlussrunde der Turner statt. Mindestbeteiligung von 3 Mannschaften damit das Turnier durchgeführt wird.

Faustball

- Startgeld** CHF 50.-/Mannschaft, wird dem Startgeldkonto belastet.
- Terminsitzung** **Dienstag, 2. Oktober 2018, 20 Uhr**, Restaurant Schützenhof, Näfels
- Schiedsrichter** Jeder Verein ist selber für den Schiri verantwortlich und muss einen geeigneten Schiri zur Verfügung stellen.

Allgemeines

- Reglemente** Es gelten die Reglemente des GLTV
- Einteilung** Nach Erhalt aller Anmeldungen kann es noch Änderungen innerhalb der Ligen geben.
- Versicherung** Alle Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK gegen Haftpflicht und Unfallzusatz versichert.
- Website** Das Anmeldeformular, das Formular für die Mannschaftslisten und die Reglemente für die GLTV-Wintermeisterschaft sind auf der Website www.gltv.ch verfügbar.
- Startgeld** Bei den Riegen, die Mitglied des GLTV sind, wird das Startgeld und allfällige Sanktionen mit Datum des Anmeldeschlusses dem Startgeld-Konto belastet!
- Mannschaftslisten** Jede Mannschaft (Volleyball, Faustball und Unihockey) hat vor dem ersten Spiel dem Sparten-Verantwortlichen des Ressorts Spiel eine ausgefüllte Mannschaftsliste zuzustellen. Wenn diese nicht rechtzeitig eingereicht wird, muss eine Busse von CHF 200.- bezahlt werden. Diese wird dem Startgeldkonto belastet.
- Die Regeln werden konsequent angewendet und Spiele, bei denen nicht vorzeitig gemeldete Spieler/innen im Einsatz waren, danach forfait gewertet.***

Anmeldung Der Anmeldetalon bis spätestens **7. September 2018** (A-Post) an:
Sekretariat Technik GLTV, Elsbeth Kundert
Schulstrasse 3, 8867 Niederurnen
E-Mail: ta@gltv.ch

Anmeldung: GLTV-Wintermeisterschaft 2018/2019

Verein

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon/Natel

E-Mail

Bitte Anzahl Mannschaften/Liga eintragen.

| Kategorie | 1. Liga | 2. Liga | 3. Liga |
|------------------------------------|---------|---------|---------|
| Volleyball Damen Aktive und Frauen | | | |
| Volleyball Turner | | | |
| Volleyball Männer | | | |
| Unihockey Turner | | | |
| Unihockey Damen | | | |
| Faustball | | | |

KUNSTTURNERINNEN GLARNERLAND

.....

Aargauer, Zürcher, Luzerner Meisterschaften und der Züri-Oberland-Cup. Vier Wettkämpfe innerhalb von fünf Wochen, eine intensive Zeit mit einigen Hochs und Tiefs. Und Mitte Juni das EP-Masters für unsere Jüngsten zum Abschluss der diesjährigen Wettkampfsaison.

.....

Text und Bilder: Doris Blumer

Erste Erfahrungen im Einführungsprogramm Mit Platzierungen im Mittelfeld schlossen unsere jüngsten drei Turnerinnen ihre erste Wettkampfsaison am EP-Masters in Oerlikon ab. Svenia Petitti, Mia Rüegg und Josephine Breitzke turnten bei all ihren Einsätzen ausgeglichen. Höhenflüge gab es keine. Wichtiger war, erste Erfahrungen zu sammeln und keine der vier Übungen zu vergessen. Diese Hürde meisterten sie jeweils bestens und waren mit viel Freude und Eifer dabei.

Zwei Pechvögel im Programm 1

Jael Gmür und Olivia Weber verletzten sich noch vor ihrem ersten Wettkampfeinsatz und mussten sich schweren Herzens für alle Wettkämpfe abmelden.

Das übrig gebliebene Quintett mit Sina und Linda Gienuth, Anina Gmür, Amanda Rhyner und Lorena Nigg startete jeweils motiviert und mit vielen Zielen im Kopf. Das eine oder andere Ziel mit dem Gelingen eines kniffligen Elements konnten sie erreichen. Die Konkurrenz mit meist mehr als 100 Turnerinnen war aber sehr gross. Ohne perfekte Übungen mit dem höchstmöglichen Schwierigkeitswert hatte man keine Chance, sich in die begehrten Auszeichnungsränge zu turnen. So mussten sich auch unsere fünf P1-Turnerinnen mit Rängen im mittleren bis hinteren Feld zufrieden geben. Viele Gründe sind dafür verantwortlich, am mangelnden Willen der Mädchen lag es nicht.

Orientierungslosigkeit im Programm 2

Mit den gleichen Problemen zu kämpfen hatten die Programm 2-Turnerinnen. Emily Moore, Nadine Knobel, Emily Breitzke, Ladina Hauser, Lani Speck und Elisa Notari kämpften um jeden Zehntelpunkt und mussten trotzdem einige Enttäuschungen einstecken. Nebst all den schwierigen Pflichtelementen kam auch noch das Turnen auf der grossen 12x12 Meter-Bodenfläche dazu. Nur vier Trainings auf der Originalfläche im Leistungszentrum Rütli konnten wir anbieten. So verwunderte es nicht, dass mehrere während der Übung die Orientierung verloren und improvisieren mussten. Nebst der nicht mehr passenden Choreografie fehlte dann aber auch das eine oder andere Pflichtelement. Von aussen sehen diese Bodenübungen immer einfach aus. Die ungewohnte Umgebung gepaart mit der Nervosität kann einen dann aber schnell aus dem Konzept bringen.



Schlusspose nach gelungener Bodenübung von Norea Niggli.



Start zum letzten P2-Wettkampf für Lani, Elisa, Emily, Nadine, Ladina und Emily.

Podestplätze im Programm Open

Elena Sauter, Samea Böni und Rahel Bösch waren auf Abschlusstour. Ihre Turnkarriere wollten sie mit einem guten Gefühl und natürlich guten Platzierungen beenden. Das gelang ihnen auch bestens. Allen voran Elena Sauter. Sie schmückte das Podest bei fast jedem Wettkampf. Ausnahme war der Züri-Oberland-Cup, wo die internationale Konkurrenz sehr stark war und ihre Balkenübung nicht optimal gelang. Aber als viertbeste Schweizerin auf dem 16. Rang: doch ein sehr gutes Ergebnis. Samea Böni stand ebenfalls am Aargauer Wettkampf als Drittplatzierte auf dem Podest, fiel aber am Zürcher KUTU-Tag und am Züri-Oberland-Cup durch schlechte Barrenübungen auf Rang 5 resp. 20 zurück. Rahel Bösch turnte zwar sehr ausgeglichen, für vordere Ränge fehlten ihr aber die Schwierigkeiten.

Freude und Enttäuschung im Programm 4A

Freude bereitete das Programm 4A dem Trio mit Askja Glarner, Nina Hefti und Norea Niggli. Bei jedem Wettkampf turnte sich mindestens eine der drei in die Medaillentränge. Vor allem Norea Niggli, die nur am Zürcher KUTU-Tag zwei Ränge neben den Auszeichnungsplätzen landete. Die leichte Enttäuschung konnte sie mit Nina Hefti teilen. Nina erturnte nämlich nur einen

Rang dahinter. Freude hingegen bei Askja Glarner: Sie durfte sich hier eine der begehrten Medaillen umhängen lassen. Dafür freuten sich Norea und Nina über den guten Wettkampf und die Auszeichnung am Aargauer KUTU-Tag, wo dann wiederum Askja das Nachsehen hatte. Kleiner Wehrmutstropfen zum Abschluss beim internationalen Züri-Oberland-Cup in Uster. Einzig Norea Niggli kam fehlerfrei durch und platzierte sich auf dem guten 13. Rang von 34 Startenden. Askja Glarner und Nina Hefti hatten ausnahmsweise kein Glück am Schwebebalken. Beide stürzten und verloren wertvolle Punkte. Am Ende reichte es nur für Rang 24 resp. 27.

Energie aus der Region

glarner
energie!

Stellen Sie Ihren persönlichen
Naturstrom-Mix zusammen

glarner
energie tödi ! glarner
energie linth !

www.glarnerenergie.ch



Villa Schwändi



Hotel Chedi, Andermatt



Güttinger Baumanagement AG

Für Ihr nächstes Bauprojekt.

Güttinger Baumanagement AG
Schweizerhofstrasse 14, 8750 Glarus
Tel. 055 645 32 32, Fax 055 645 32 39

www.guettinger.ch

RG: EIN WETTKAMPF-WOCHENENDE AM ZÜRICHSEE

.....

Ein Wochenende mit hohen Temperaturen steht an. Da kommt es doch ganz gelegen, dass zwei Tage in Wädenswil am Zürichsee verbracht werden sollten. Nur ist es so, dass die Rhythmische Gymnastik fast immer in Turnhallen ihre Wettkämpfe durchführt. Und so war es dann auch wirklich. Die Hallen heizten sich von Stunde zu Stunde mehr auf und die Tage waren nur schon so eine körperliche Herausforderung. Die Gymnastinnen kämpften hart gegen diese Bedingungen an und versuchten, ihre Leistungen auf dem Teppich präsentieren zu können.

.....

Text und Bild: Beatrice Hefti-Stoll

Die Gymnastinnen der Kategorie P3 konnten ihre Leistungen souverän turnen. Die Gesamtleistung jeder einzelnen Gymnastin hat sich von Wettkampf zu Wettkampf gesteigert. Leider schlichen sich trotzdem immer mal wieder die einen oder anderen kleinen Fehler ein. Trotzdem schafften es alle Gymnastinnen der Kategorie in die vordere Ranglistenhälfte. Das ist eine sehr gute Leistung.

Die Gymnastinnen der Kategorie P2 turnten am Wochenende ihre Übungen sauber durch und haben alles rausgeholt, was zum gegebenen Zeitpunkt möglich war.

Die Kleinsten im Bunde, die Mädchen der Kategorie P1, waren mit acht Gymnastinnen aus der RG Glarnerland am Start. Insgesamt waren da 67 Mädchen, die ihr Können zeigten. Kristina Kubli gelang es den sagenhaften 3. Rang zu erreichen. Einmal mehr war es ihr möglich, an der Spitze der gesamten Kategorie mit dabei sein zu können. Auch bei allen anderen aus dem Glarnerland war eine Verbesserung in ihrer Technik deutlich erkennbar. Das beweist, dass sich das strenge Training ausbezahlt.

Auch an diesem Wettkampf durften sich die zwei Gruppen aus der RG Glarnerland bewerten lassen. Die Gruppe G1/1 konnte eine sehr saubere Übung zeigen. Die Freude, die die Mädchen dabei hatten, war enorm und so gelang es ihnen als Team zu turnen. Diese Leistung wurde mit dem sensationellen 3. Rang belohnt. Der Gruppe G1/2 lief es nicht nach Wunsch. Die Synchronität war nicht immer gewährleistet und so reichte es leider nicht in die vorderen Ränge.

Auch am Start waren die Gymnastinnen, die im Leistungszentrum Zürich trainieren. Unter ihnen war Eva-Maria Zuliani in der Kategorie P1 National. In all ihren Übungen war es ihr möglich, eine konstante Leistung zu halten. Und so erreichte sie den 6. Schlussrang von insgesamt 16 Gymnastinnen. Auch Lauren Grüninger turnte sich auf den 6. Rang, allerdings in der Kategorie P3 National. Carina Lobnig turnte an diesem Wochenende keinen Einzelwettkampf. Sie startete in ihrer Gruppe aus dem RLZ in der Kategorie G3. Hier holte sie sich die Goldmedaille.



GOLD ZUM SAISONENDE – FÜR DIE RG GLARNERLAND

.....

Mitte Juni trat die RG Glarnerland zu ihrem letzten Wettkampf vor der Sommerpause an. Diesmal ging es in den Osten der Schweiz, nach Balgach im Kanton St. Gallen.

.....

Text: Beatrice Hefti-Stoll

Alle Gymnastinnen der Kategorien P1–P3 sowie die Gruppen der Kategorie G1 hatten die Möglichkeit zu starten. So standen 17 Mädchen aus dem Glarnerland auf dem Teppich und durften weitere Wettkampferfahrungen sammeln. Der ganze Wettkampf war nur ein Teil vom Kreisturntag Rhein. So fanden parallel auf dem Festgelände und in der Halle Wettkämpfe statt. Draussen stand die Leichtathletik auf dem Programm und in der Halle turnten die Gymnastinnen. Natürlich war es allen teilnehmenden Kindern und Zuschauern möglich, bei den doch sehr unterschiedlichen Disziplinen und Aktivitäten dabei sein zu können und zuzuschauen.

Am Sonntagmorgen durften wiederum die Gymnastinnen der Kategorie P2 den Wettkampf eröffnen. Insgesamt starteten 38 Mädchen in dieser Kategorie. Die drei Gymnastinnen aus dem Glarnerland erturnten sich Rangierungen verteilt auf der ganzen Breite. Leider reichte es nicht für eine Auszeichnung.

Im nächsten Block machten sich alle Gymnastinnen bereit. Zum einen waren da die kleinen Gymnastinnen der Kategorie P1 und zum anderen die zwei Gruppen G1. Abwechslungsweise startete immer wieder eine Darbietung – Einzelgymnastin, Gruppe. Am Wettkampf in Balgach wurden keine Zwischennoten gezeigt und so blieben die Rangierungen der Einzelgymnastinnen sowie der zwei Gruppen bis zur Rangverkündigung verschlossen.

Die Mädchen des P1 turnten alle ihre Übungen fertig. Zum Teil war noch viel Konzentration mit dabei und andere präsentierten sich schon sehr

gekonnt. So konnten sie ihre Stärken und die damit verbundene Freude zum Besten geben.

Auch die Vorführung der zwei Gruppen war eine Freude zum Zuschauen. Die Steigerungen und die gewonnene Synchronität und Harmonie war deutlich sichtbar. Gespannt warteten die Gymnastinnen auf die Eröffnung der Resultate, die erst am Wettkampfe stattfinden würde. Davor mussten aber die P3-Gymnastinnen noch ihre Einzelvorführungen präsentieren.

Über den ganzen Tag verteilt stieg die Spannung an. So wollte man doch die Leistungen der vergangenen Wochen beibehalten oder sogar noch etwas steigern. Und endlich war es dann soweit. Draussen im freien, bei strahlend blauem Himmel fand das Rangverlesen des gesamten Kreisturntags Rhein statt.

In der Kategorie P1 starteten 64 Mädchen, davon waren sieben aus der RG Glarnerland. Kristina Kubli gelang es, den hervorragenden 2. Rang zu erturnen. Auch Leana Tesic schaffte es in die vorderen Ränge und holte sich mit dem 8. Rang eine Auszeichnung. Alle P1-Gymnastinnen schafften es in die vordere Hälfte der Rangierungen und dürfen sehr stolz auf ihre Leistungen sein.

In der Kategorie P3 waren ebenfalls sieben Gymnastinnen aus den eigenen Reihen. Ayana Napolitano gewann mit dem 6. Schlussrang eine Auszeichnung. Gleich auf den folgenden Rängen folgten alle Glarner Mädchen.

Zum Schluss wurden noch die Gruppenresultate bekanntgegeben. Die Gruppe G1 Glarnerland 2 schaffte es auf den sehr guten 3. Platz und holte sich die Bronze-Medaille und die Gruppe G1 Glarnerland 1 schaffte es, ihr Können so zu zeigen, dass es zum zweiten Mal in dieser Saison zum sensationellen 1. Rang reichte. Gross war die Freude aller Beteiligten. Und so durfte die RG Glarnerland mit einem ganzen Medailensatz zurück ins Glarnerland fahren.

NIZZA? – NIZZA!

.....

Eine kleine Delegation von drei Gymnastinnen aus der RG Glarnerland reiste am letzten Wochenende im Juni an die 5. Open GR Azur 2018 nach Nizza.

.....

Text und Bild: Beatrice Hefti-Stoll

Bereits am Freitagmorgen früh ging es los. Die erste Station war der Flughafen Kloten. Da trafen sich Ayana, Navina und Sara mit Gymnastinnen aus der RG Opfikon-Glattbrugg. Diese Mädchen würden die nächsten vier Tage zusammen verbringen und die Schweiz an diesem internationalen Wettkampf vertreten. Dabei würden sie auf Gymnastinnen aus den verschiedensten Nationen treffen, zum Beispiel aus Russland, Kanada, Italien und noch vielen weiteren.

Noch am selben Tag kamen die Mädchen in den Genuss eines Trainings unter etwas anderen Bedingungen. Nebst der Hitze waren die Mitturnerinnen und die Lokalitäten neu. Trotzdem wurde gut gearbeitet und das erste Kennenlernen der zwei Vereine glückte. Aufgrund dessen, dass am Freitag so gut trainiert wurde, war es möglich, den Samstag als Belohnung am Miami Beach, dem Strand von Nizza, zu geniessen. Dies war ein wunderschöner Tag und alle Beteiligten genossen ihn ausgiebig.

Am Sonntag galt es dann, sich konzentriert auf den Wettkampf vorzubereiten. Bereits um 8.30 Uhr startete der Tag in der Halle. Alle drei

Glarner Mädchen, Ayana, Navina und Sara, haben sehr saubere und ausdrucksstarke Übungen gezeigt. All die Mühe und der Fleiss haben sich ausbezahlt und die Mädchen durften überglücklich ihre Medaillen in Empfang nehmen. Für die drei war es dann auch gleich das letzte Mal, dass sie diese Übungen turnten. Bereits in der Folgewoche werden die Arbeiten für die neuen Choreos beginnen. Sara und Navina werden eine Übung mit dem Reif einstudieren müssen und Ayana wird mit dem Wechsel in die Kategorie P4 neue Übungen mit dem Ball und den Keulen erhalten.

Am Montag musste bereits wieder die Heimreise angetreten werden. In der Zwischenzeit sind sich die Mädchen aus den zwei Vereinen vertrauter geworden. Man hätte nicht gesehen, dass es wirklich zwei Vereine sind, wären die Mädchen nicht auf ihren Trainern angeschrieben gewesen. Solche Aktivitäten und Erlebnisse sind nicht möglich ohne diverse grosse Unterstützungen. Zum einen die Unterstützung der Leiterinnen Sarah Auf der Maur und Tina Büttiker, welche die vier Tage die Mädchen trainierten und begleiteten. Tina Büttiker stand am Wettkampf auch als Kampfrichterin im Einsatz für die Glarner Delegation. Zum anderen gilt ein grosser Dank auch den Eltern, die die Mädchen begleiten und mitbetreuen.

Nun folgen für die Gymnastinnen vom 9. bis 13. Juli 2018 eine strenge Trainingswoche und anschliessend dann die wohlverdienten Sommerferien.





AUTO SAUTER AG
VERBINDET MENSCH UND AUTO SEIT 1921

Auto Sauter AG, Landstrasse 6, 8754 Netstal
T 055 645 52 72 | www.auto-sauter.ch

poststrasse 4 • 8867 niederurnen • 079 216 43 16

ho-ho.ch
wir realisieren ideen

- textildruck
- beschriftungen
- digitaldruck
- fotoprodukte

 [hohoniederurnen](https://www.facebook.com/hohoniederurnen)

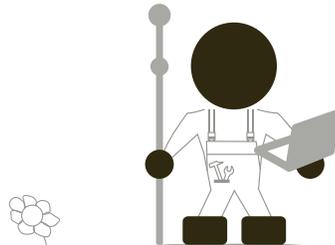
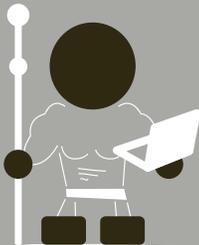
www.shop.ho-ho.ch

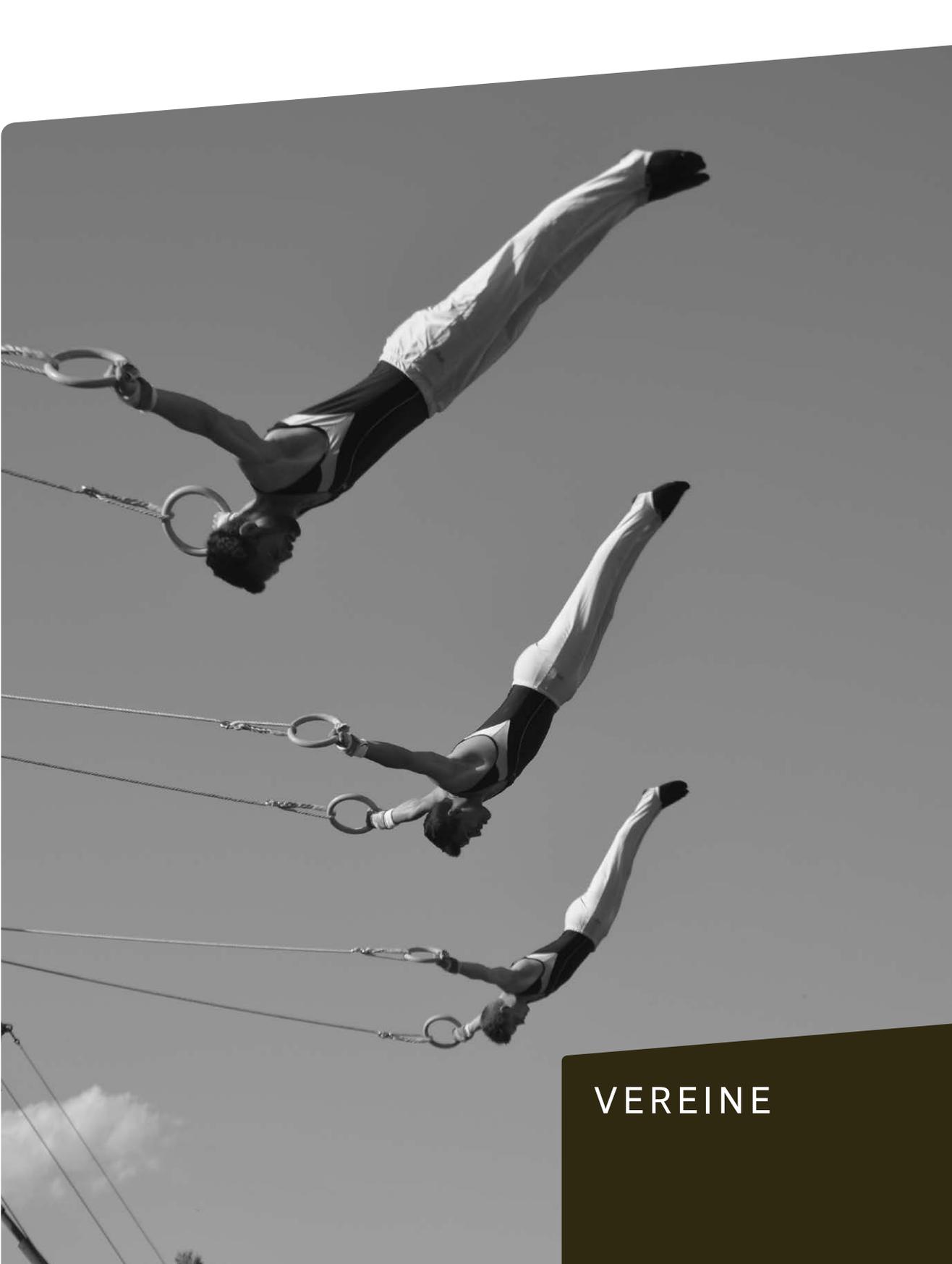
INTERNET



Starker lokaler Partner für Ihr Web-
oder Softwareprojekt. www.gl-it.ch

SOFTWARE





VEREINE

DTV UND TV BILTEN AM TKT ROMANSHORN

.....

Bereits um 8.00 Uhr trafen wir uns am Bahnhof in Bilten, um mit Bus und Zug nach Romanshorn zu reisen.
.....

Text und Bild: Chantal Waldvogel

Dort angekommen ging es direkt zum Zeltplatz, um das Vereinszelt für die bevorstehende Nacht aufzustellen. Danach blieb jedem genügend Zeit, das Festgelände zu beschnuppern, die Vorführungen der anderen Vereine gespannt zu verfolgen oder auch einfach unter dem Baum neben dem Zelt zu schlafen.

Um 16.06 Uhr war es endlich so weit, wir durften in den Disziplinen Fachtest und Wurfkörper unser Können unter Beweis stellen. Die beiden Noten 8,03 und 8,88 waren der Beweis, dass sich die Wartezeit in unseren Beinen und Armen bemerkbar machte. Mit vier Damen und vier Herren traten wir um 17.30 Uhr beim Steinheben an.

Leider konnten wir auch hier nicht an unseren Leistungen vom Verbandsturntag anknüpfen, die Note 8,85 war das Resultat. Zu guter Letzt stand das Steinstossen an, bei dem wir unsere Tagesbestnote 9,14 erzielten. Nach getanem Wettkampfteil zog man sich ins Vereinszelt zurück, um noch gemütlich zusammensitzen, bevor man sich in die Festmeile am See begab. Mit der guten Endnote 26,23 landeten wir in der 5. Stärkeklasse auf dem 8. Rang von insgesamt 50 Vereinen. Früher oder später fand jeder seinen Platz im Zelt, um wenigstens noch ganz kurz die Beine zu strecken. Müde aber zufrieden kamen wir am Sonntagmittag wieder alle gesund in Bilten an. Wir möchten uns bei Thomas und Jacqueline für die gute Organisation bedanken sowie auch bei allen Turner/innen für ihren Einsatz vor und während des Turnfests.

Nun geniessen wir die Sommerferien, bevor dann im August für unser Turnerkränzli, welches vom 23. bis 24. November stattfindet, trainiert wird.



25,99 PUNKTE FÜR BILTNER NATIONALTURNER AM KTF IN BUTTIKON

.....

Mit der Teilnahme am Schwyzer Kantonalturnfest zeigten die Nationalturner einmal mehr ihre Stärke in der Sparte Vereinsturnen. In der 5. Stärkeklasse wurde der 3-teilige Vereinswettkampf bestritten und mit der guten Endnote von 25,99 Punkten im 9. Schlussrang von 31 Vereinen abgeschlossen. Hätte im Vorfeld nicht die Verletzungshexe Einzug gehalten, wäre eine noch höhere Punktzahl durchaus möglich gewesen. Trotzdem wird das wunderbare Turnfest noch lange in Erinnerung bleiben.

.....

Text: Hans Elmer

Nach der tollen Hauptprobe und dem Resultat von 27,42 Pkt. am GLTV-Verbandsturntag reiste man mit grosser Vorfreude ans KTF nach Buttikon. Dank der Initiative eines Turners sogar erstmals mit (Glarner)Fahne. Nach einer Knieverletzung musste schweren Herzens auf einen Einsatz von Corina Mettler im Steinheben und Steinstossen verzichtet werden. Somit mussten andere Mitglieder in die Bresche springen und das Bestmögliche aus sich herausholen. So startete der erst 14-jährige Sportschüler Marc Nötzli erstmals an einem Turnfest und auch Joel Steiner scheute sich trotz NOS-Teilnahme am Sonntag nicht vor einem Einsatz.

Früher Start mit der 80 Meter-Pendelstafette

Bereits um 8.18 Uhr fiel der Startschuss zur ersten Disziplin, der Pendelstafette. Ohne bei den Übergaben ein allzu grosses Risiko einzugehen, erreichten die acht Läufer eine gute Durchschnittszeit von 9,97 Sekunden. Da eigentlich nie in der erwünschten Aufstellung trainiert werden konnte, ist diese Note von 8,46 den Erwartungen entsprechend ausgefallen.

Direkte Abzüge schmerzten im Steinheben

Mit Dave Fäh (22½ kg) und Marina Mettler 12½ kg hoben zwei der acht Turner auf die

Note 10. Die restlichen sechs Nationalturner mit dem 18 kg-Stein auf die Note 9. Im Gegensatz zum Verbandsturntag mussten gleich vier kleine Abzüge (4/10 Pkt.) in Kauf genommen werden. Über die erreichte Endnote von 8,94 Punkten konnte sich niemand so richtig freuen, schmerzten doch die direkten Abzüge und das Fehlen von Corina sehr.

Marina Mettler erreicht Maximalnote im Steinstossen

Marina war wie im Steinheben auf sich alleine gestellt, meisterte ihre Aufgabe mit 8,50 m aber mit Bravour und sicherte für das Team die Maximalnote 10. Die fünf Turner zeigten mit dem 12½-kg-Stein ansprechende Leistungen, welche zur Note 8,59 beitrugen.

9. Rang in der 5. Stärkeklasse mit 25,99 Punkten Mit der Punktzahl von 25,99 Pkt. erreichten die aktiven Nationalturner ein um 7/100 besseres Resultat als bei ihrer Turnfesttaufe am 1. Glarner Kantonalturnfest in Glarus Süd vor Jahresfrist. Der 9. Schlussrang von 31 Vereinen ist erneut eine starke Leistung.

Gleich fünf Wertungsrichter im Einsatz

Neben rund 4500 Turnenden sowie Hunderten von Helfern waren auch viele Wertungsrichter in allen Sparten im Einsatz. Die Biltner Nationalturner stellten mit Paul Bisig, Beat Schmid, Mischa Lehrich, Corina Mettler und Hans Elmer gleich fünf eidg. brevetierte Richter. Ihnen und allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, gehört ein ganz grosses Dankeschön. Ebenso den Turnvereinen Buttikon und Reichenburg, die den Mega-Event erst ermöglichten.

DIE LÄUFERGRUPPE DES TNV ELM AM WYLANDLAUF IN ANDELFINGEN

.....

Bange Minuten am Morgen vor der Abreise nach Andelfingen. Schaffen wir es, trotz Bahnbehinderung in Winterthur infolge Zugsentgleisung, rechtzeitig am Start zu sein?
.....

Text und Bild: Greth Hösli

Und wir haben es geschafft. Trotz mehrmaligem Umsteigen, von Zug auf Bus und wieder auf Zug, kamen wir nur eine Minute später in Andelfingen an. Der SBB sei Dank für eine perfekte Organisation!

Da sonst keine Gruppe eines Turnvereins anwesend war, wurden wir vom Speaker Franco Marvulli gefragt, wie ein Turnverein aus dem hintersten Teil des Glarnerlands auf die Idee kommt, am Wylandlauf teilzunehmen. Die Erklärung folgt nach dem Lauf...

Somit waren wir die Läufergruppe des Tages. Die Elmerinnen wurden bei jeder Gelegenheit erwähnt. Am Start der Walker, in der ersten Reihe. Als kompakte Gruppe unterwegs und erst noch

als Geniesserinnen der wunderschönen Landschaft. Die erste Gruppe erreichte mit den Schnellsten das Ziel und alle anderen mit ebenfalls guten Zeiten.

Als dann noch unsere Jungturnerinnen Katja und Petra, trotz zum Teil grosser Hitze, die 7 km Running in einer sehr guten Zeit absolvierten, waren wir definitiv die Stars des Tages.

Und nun die Antwort, weshalb wir uns zu diesem Lauf entschieden haben: Wir konnten, trotz schnellem Walken die schöne Landschaft geniessen, mit grossen Sonnenblumen-, Getreide-, Himbeeren- und Artischockenfeldern und vielem mehr. Nach dem Rennen gab's ein Gruppenfoto mit Interview, das in der Andelfinger Zeitung veröffentlicht wurde. Das ist dann unsererseits stille Reklame für das Glarnerland. Ein krönender Abschluss war, auf der Heimreise für einmal auf der linken Seeseite Richtung Glarnerland zu fahren, mit Halt in Rapperswil zu einem feinen Nachtessen im Städtli. Alles in Allem ein toller Samstag.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserer Organisatorin Margreth Luchsinger!



TNV ELM AM THURGAUER KANTONALTURNFEST 2018

.....

Bereits eine Woche vor den Vereinswettkämpfen, am 24. Juni 2018, reisten acht Volleyballerinnen vom TnV Elm nach Romanshorn an das Thurgauer Kantonalturfest. Ihr Ziel war ganz klar, den Titel vom Turnfestsieger 2017 zu verteidigen. Nach nicht ganz einfachen Spielen mit sehr guten Gegnern konnten die Elmerinnen das Turnier für sich entscheiden und wurden Thurgauer Kantonalturfestmeister im Volleyball.

.....

Text und Bild: Lara Schneider

Am Samstag, 30. Juni 2018, ging's weiter, 26 motivierte Turnerinnen reisten zu den «Most Inndern» ins thurgauische Romanshorn.

Als erstes stand die Schulstufenbarrenaufführung auf dem Programm, welche die zehn Turnerinnen mit der tollen Note 8,67 abschliessen konnten. Anschliessend bestritten neun Turnerinnen den Fachttest Allround. Leider konnte, mit einer Note von 7,43, in dieser Disziplin nicht das abgerufen werden, was im Training bewiesen wurde. Als nächstes und zeitgleich waren der Wurfstab und das Steinheben an der Reihe. Mit einer Note von 7,73 im Wurfstab und 9,00 im Steinheben schloss der Turnerinnenverein Elm das thurgauische Kantonalturfest mit der Gesamtnote von 24,32 ab.

Das Turnfest wurde mit einer guten, stimmungsvollen und, für die einen oder anderen, langen Party abgerundet. Etwas übermüdet aber dennoch zufrieden fuhren die Turnerinnen am Sonntag gemeinsam zurück nach Hause.



AUF DEN SPUREN DER IREN

.....

Bereits sind wieder einige Wochen seit der Jubiläumsreise vergangen, die Erlebnisse der viertägigen Reise sind aber noch bei allen Teilnehmern sehr präsent. Zum 130-Jahre-Jubiläum des TV Ennenda ging es nämlich nach Dublin und wir «wanderten» dabei auf den Spuren der Iren.

.....

Text und Bild: Andreas Waldvogel

Bereits am frühen Donnerstagmorgen ging es mit dem Bus zum Flughafen Zürich, wo bereits unser Flug nach Dublin wartete. Sicher gelandet und mit allem Gepäck ging es anschliessend weiter ins Hotel, wo wir uns dem irischen Wetter entsprechend umziehen konnten. Nach einer ersten Erkundungstour durch die Hauptstadt Irlands trafen wir uns zum gemeinsamen Nachtessen im «The Brazen Head», dem wohl ältesten Pub in Irland. Die Nacht wurde nicht allzu lange, da am nächsten Tag unser Tagesausflug mit dem Reisebus bereits am frühen Morgen startete. Bei typisch irischem Wetter ging es von Dublin aus nach Kilkenny, wo wir den ersten Stopp einlegten. Frisch gestärkt ging es fast querfeldein weiter über Wicklow Gap, einem Aussichtspunkt, nach Glendalough. Bei einem kurzen Sparziergang konnten wir uns die Füsse vertreten und ein feines Mittagessen zu uns nehmen. Ganz überraschend nahm die Busfahrt in Glendalough aber ein abruptes Ende. Zum Glück stand für die Rückreise nach Dublin aber noch der öffentliche Bus zur Verfügung. So konnte der unterhaltsame Tag in den Dubliner Pubs noch gut abgeschlossen werden. Der dritte Tag konnte vormittags individuell gestaltet werden. Die einen nutzten die Sightseeing-Busse für eine Stadttour, die anderen gingen zu einer Besichtigung des Rugbystadions. Am Nachmittag durften wir dann bei der Teeling-Distillerie einen spannenden Einblick in die Whiskey-Welt gewinnen. Bei der abschliessenden Degustation durften wir die diversen Produkte auch noch selber probieren. Das Highlight des Tages war

aber der Besuch des Greyhound-Stadiums, wo die legendären Windhunderennen stattfinden. Bei einem feinen Nachtessen wurden auch die einen oder anderen Wetten abgeschlossen, der ganz grosse Gewinn blieb schlussendlich aber aus.

Am Sonntag hiess es bereits wieder Koffer packen und schon bald ging es mit dem Flieger zurück nach Zürich. Gesund und mit vielen tollen Erinnerungen trafen wir am späteren Nachmittag wohlbehalten wieder in Ennenda ein. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön unserem Reiseleiter Hansruedi für die tolle Organisation unserer Jubiläumsreise.



Der TV Ennenda auf der Jubiläumsreise in Dublin.

AUF INS LUZERNER SEETAL

.....

Im Jahr 2009 waren die Ennendaner Turnerinnen und Turner das letzte Mal im Kanton Luzern an einem Turnfest, so plante man im letzten Herbst die Teilnahme am Verbandsturnfest LU/OW/NW in Hochdorf. Mit zwei Teilnehmern im Einzelwettbewerb am ersten Wochenende und dem gemeinsamen 3-teiligen Vereinswettbewerb am zweiten Wochenende nahmen wir an diesem toll organisierten Turnfest teil.

.....

Text und Bild: Andreas Waldvogel

Die beiden Einzelturner Dominic und Andreas konnten sich beim Leichtathletik 5-Kampf mit guten Leistungen Ränge im Mittelfeld erkämpfen. Am zweiten Wochenende ging es mit dem Zug am frühen Samstagmorgen nach Hochdorf. Nach der Errichtung des Materialdepots und einer letzten Stärkung ging es um die Mittagszeit mit dem Fachtest Allround los. Mit total 14 Teilnehmern konnten wir die gute Note 8,32 erspielen. Beim Beach verpasste eine Gruppe die Maximalnote sogar um nur gerade 5 Bälle. Der Start war somit geglückt und nach einer kurzen Pause ging es für die Sprintgruppe an den Start. Mit

insgesamt zwei Läuferinnen und acht Läufern konnten wir mit guten Übergaben die Note 8,24 erlaufen. Zum Abschluss des Wettkampfes standen noch der 800-m-Lauf und das Kugelstossen auf dem Programm. Bei sehr heissen Bedingungen liefen die fünf Läufer und eine Läuferin deutlich schnellere Zeiten als noch am Verbandsturntag und verdienten sich somit die Note 7,79. Beim Kugelstossen waren nebst drei erfahrenen Turnern auch zwei neue Turnerinnen am Start. Mit ansprechenden Weiten erhielt die Gruppe zum Abschluss des Turnfests die Note 7,84. Mit der Gesamtnote von 24,37 beendeten wir das Turnfest auf dem 16. Rang in der 4. Stärkeklasse. Anschliessend genossen wir gemeinsamen den Nachmittag bei tollem Wetter und warmen Temperaturen. Nach dem feinen Nachtessen wurde am Abend bei bester Stimmung in den verschiedenen Festzelten bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Müde aber vor allem ohne Verletzungen traten wir am Sonntag-Mittag wieder die Heimreise an.

An dieser Stelle vielen herzlichen Dank allen Leiterinnen und Leitern für die intensiven und spannenden Trainings sowie allen Turnerinnen und Turnern für den Einsatz vor und während dem Turnfest.



AUGENROLLEN UND ROTE KÖPFE

.....

Die diesjährige Velotour führte den MTV Ennenda entlang der Jura-Veloroute sieben von Therwil nach St. Imier.
.....

Text und Bild: Ernst Schreiber

Am Anfang stand die Zahl 1933. Das ist nicht der Jahrgang des ältesten Teilnehmers, sondern die Anzahl Höhenmeter, welche die 21 Turner auf der 111 Kilometer langen Strecke zu bewältigen hatten. Verteilt auf zwei Tage, aber immerhin.

Die ersten Kilometer führten entlang von fruchtbaren Böden im Leimental. Der Name bezieht sich auf den in dieser Gegend vorkommenden Lehm, in Mundart Leim. Kurz nach Flüh stand die erste Steigung an, welche dank elektrischer Unterstützung elegant gemeistert wurde. Die überwältigende Aussicht vom Restaurant Felsplatte ins benachbarte Elsass, ein guter Kaffee und die Vorfreude auf eine rasante

Abfahrt entschädigten die ersten Strapazen. Der Besuch im Pfeifen- und Stockfabrikmuseum in Kleinlützel, einer solothurnischen Enklave, liess die Turnerschar in vergangene Zeiten eintauchen. Mit Originaldokumenten seines Urgrossvaters und einer eindrucklichen Vorführung der Pfeifenherstellung auf nach wie vor funktionstüchtigen Maschinen war die Wehmut des Besitzers in der vierten Generation, Bruno Tschan, spürbar, dass dieses Handwerk der Industrialisierung zum Opfer gefallen ist. In der Blütezeit produzierten in Kleinlützel drei Betriebe Pfeifen für die ganze Welt, in seinem Betrieb mit zehn Mitarbeitern. Besucher führt er mit Freude, Stolz und leuchtenden Augen durch sein kleines Fabrikmuseum. Es bleibt zu hoffen, dass noch viele Interessierte sein sehenswertes Lebenswerk entdecken und besuchen.

Für die fünfzehn Kilometer bis zum Mittagessen im französischen Lucelle waren gemäss Marschtablette 45 Minuten vorgesehen. Die Geschwindigkeitsanzeige beim Pace Maker wollte aber



einfach nicht über sechzehn steigen, ein klares Indiz, dass der Zeitplan nicht eingehalten werden konnte und somit ein legitimer Grund voll in die Pedalen zu treten. Das Schulterklopfen vom Organisator und Besenwagenfahrer, weil die Strecke in einer guten halben Stunde geschafft wurde, war von kurzer Dauer. Rote Köpfe, Augenrollen und ausser Atem geratene Kameraden liessen vermuten, dass etwas nicht ganz stimmte. Das zunächst rätselhafte Phänomen klärte sich am nächsten Tag, als der Pace Maker die Brille aufsetzte: Seine Anzeige war auf Meilen eingestellt! Das schmackhafte Mittagessen und der fröhliche Gesang einer französischen Gruppe, in den die Turner einstimmten, liessen den Puls merklich sinken und verliehen neue Kräfte für die noch anstehenden Höhenmeter bis zum Nachtlager in St. Ursanne. Mit einem Fondueplausch unter der Pergola des Hotels Couronne neigte sich der erste Tag dem Ende zu. Höhepunkt im jurassischen Nachtleben war, kurz nach 23 Uhr, ein Verdauungsspaziergang durch das schmucke Städtchen.

Das ausgiebige Frühstück gewährleistete die notwendigen Kalorien für den nahrhaften Aufstieg auf die Hochebene der Franches Montagnes, wo sich Weideland, Baumgruppen und Waldparzellen zu einem der schönsten Landschaftsbilder der Schweiz formieren. Durch Trockenmauern getrennt galoppieren Herden von Freibergern ausgelassen über die Weiden des Jura, ein Vorbild für artgerechte Pferdehaltung. Eine wohlthuende Prise wilder Westen und Freiheit schiesst durch Herz und Seele.

Die Vorspeise im Restaurant Couronne, unweit des bezaubernden Weiher Etang de la Gruère, war noch nicht serviert, als die ersten Tropfen vom Himmel fielen. Die Vorstellung, den Rest der Tour im strömenden Regen zu fahren, liess die Gesichter mindestens so lang werden wie die Bindfäden, die es regnete. Aber da ist ja noch Organisator Franz Alberti mit direktem Draht nach oben. Pünktlich zur geplanten Abfahrtszeit schloss Petrus die Schleusen und der letzte Aufstieg zum Mont Soleil konnte trocken unter die Räder genommen werden. Auf der Abfahrt nach St. Imier den Fahrtwind ein letztes Mal durch die Haare streichen lassen, im Zug die schönen Momente entspannt Revue passieren lassen und schon ist die diesjährige, von toller Kameradschaft geprägte Tour wieder Vergangenheit.

Grosser Dank gilt Franz Alberti, der die Tour wieder minuziös geplant und professionell geführt hat. Lust bekommen, das nächste Mal dabei zu sein? Dann besuch uns auf unserer Website www.mtvennenda.ch oder komm am Mittwoch um 20 Uhr in die Turnhalle Ennenda.

TV GLARUS A.S. ERFOLGREICH IN DIE SAISON GESTARTET

.....

Nach dem gelungenen Saisonstart am Verbandsturntag im Buchholz Glarus gelingt dem jungen Team auswärts ein weiterer Erfolg.

.....

Text: Sandra Stüssi / Bild: Anja Mittner

Am 26. Mai durfte der TV Glarus alte Sektion im Buchholz als Veranstalter des GLTV-Verbandsturntages nicht nur einen gelungenen Anlass verbuchen, sondern auch den Titelgewinn «Verbandsmeister Geräte» feiern. Gespannt, wie wohl die neuen Programme an den Sprüngen und den Schaukelringen beim Publikum und noch wichtiger bei den Kampfrichtern ankommen würden, bestanden die Stadtglarner diese Feuerprobe mit Bravour. Mit den soliden Noten 8,87 und 9,12 am Sprung und 9,68 und 9,71 an ihrer Paradedisziplin, den Schaukelringen, durften sie den Geräte-Sieg in Glarus feiern. Dem Team war aber klar, dass der erste effektive Gradmesser am vergangenen Samstag am Zapfencup in Dussnang stattfinden würde. Dieser Wettkampf ist bei den Schweizermeisterschafts-Teilnehmern in der ganzen Schweiz beliebt, um nach der Winterpause die Form zu testen. Auch in diesem Jahr waren von den 27 Vereinen, die an den Schaukelringen starteten, über die Hälfte SM-Teilnehmer, inklusive dem amtierenden Vize-Meister FSG Morges.

Nach einem soliden Durchgang am Sprung, der mit der Note 9,03 bewertet wurde, konnte das Team die Konkurrenz beobachten. Um 16.42 Uhr wurde es ernst am Paradergerät des TV Glarus alte Sektion. Mit gemischten Gefühlen nach einem streng benoteten Durchgang mit der Note 9,50 zitterten die Turnerinnen und Turner um den Finaleinzug.

Hinter dem TV Ziefen (9,65) und dem starken TSV Salto Wattwil (9,64) schafften es die Glarner schlussendlich, in den Finaldurchgang einzuziehen. Als letztes Team konnte sich FSG Vevey Ancienne für den Final qualifizieren.



Im Final wurde erneut hart gewertet. Durch den Vorteil als «Jäger» und nicht als «Gejagter» im Final zu stehen, gelang dem Team jedoch überraschend der Exploit. Sie konnten sich zur Note 9,59 steigern und so den Sieg vor dem FSG Vevey Ancienne (9,46) dem drittplatzierten TV Ziefen (9,45) und dem TSV Salto Wattwil (9,37) sichern.

Vizemeister Morges musste sich klar geschlagen geben, und teilt sich zusammen mit dem STV Benken den 8. Rang.

TURNFEST SEETAL 2018

.....

Das diesjährige Turnfest in Hochdorf begann für den Turnverein Linthal schon am Freitag und nicht wie gewohnt am Samstag. Am Morgen um 7.43 Uhr machten sich die Turner und Turnerinnen vom TV Linthal auf den Weg nach Luzern.

.....

Text und Bild: Franziska Bissig

Auf dem Turnfestgelände angekommen hiess es als erstes die Zelte für die Nacht aufstellen. Als dies erledigt war, wurde das Gelände etwas genauer auskundschaftet und wir ruhten uns noch ein wenig aus, bevor dann die Disziplinen angingen. Um 15.00 Uhr war es dann soweit und die ersten Turner und Turnerinnen konnten ihr Können zeigen. Es wurden die Disziplinen Kugelstossen, Pendelstafette, Steinheben, Fachtest Allround, Weitsprung und der 800-m-Lauf bestritten. Zuletzt um 18.55 Uhr stand dann noch die Gymnastikvorführung der Turnerinnen auf

dem Programm. Trotz gewissen Orientierungsschwierigkeiten konnte bei der Gymnastik die gute Note 8,68 erturnt und somit der 2. Platz gesichert werden. Auch in den anderen Disziplinen konnten wir gut abschneiden und erreichten die sehr gute Gesamtnote 24,92 und platzierten uns hier auf dem 21. Rang.

Nachdem wir auf unsere Leistungen angestossen hatten, galt es sich wieder etwas frisch zu machen. Natürlich ganz nach TV-Linthal-Art in einem nahe gelegenen Bach. Als dann alle wieder frisch waren, konnten wir uns auf den Weg zum Festzelt machen, um dort das Abendessen zu geniessen. Danach ging es nahtlos zum Festen über. Leider wurde schon viel zu früh die Musik im Festzelt wie auch im Barzelt ausgestellt. Aber wer trotzdem noch nicht schlafen gehen wollte, fand einen Weg, um noch etwas weiter zu feiern. Mehr oder weniger fit ging es dann am nächsten Morgen wieder zurück ins Glarnerland.



SCHWYZER KANTONALTURNFEST IN BUTTIKON

.....

Text und Bild: Urs Nef

Risottoplausch

Mitte Juni organisierte der MTV Mollis seinen Risottoanlass auf dem Steinackerplatz in Mollis, welcher mit einem grossen Besucheraufmarsch durch die Bewohner von Mollis und auch Gäste von ausserhalb, belohnt wurde.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern recht herzlich und freuen uns schon auf die Ausgabe 2019.

Turnfest

Eine Woche später nahmen die Männerturner am Schwyzer Kantonaltturnfest in Buttikon teil. Bei besten organisatorischen und meteorologischen Bedingungen absolvierten die zwölf Turner des MTV motiviert ihren Wettkampf.

Mit einer sehr guten Note von 28,9 Punkten im 3-teiligen Wettkampf der Senioren, Stärkeklasse 2, belegten sie den ersten Platz.

Diese Punktzahl lag auch über derjenigen der ersten Stärkeklasse.

Herzliche Gratulation.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns, neue Gesichter nach den Sommerferien begrüssen zu können.



Restaurant Blume Schwanden

Alle Vereine sind herzlich willkommen!

Heiri und Ruth Langenegger | Telefon 055 644 16 12



DR SCHNELLSCHT MULLISER 2018

.....

Am Samstag, 9. Juni 2018 wurde zum 16. Mal «dr schnellscht Mulliser» auf dem Sportplatz mitten im Dorf Mollis ausgetragen. Bei sommerlichen Temperaturen fanden sich über 170 Kinder ein, um sich auf der 59 m langen Strecke auf dem Rasenplatz mit Gleichaltrigen zu messen.

.....

Text und Bild: Sandra Hauser

Um 13 Uhr starteten die Vorläufe mit den jüngsten Teilnehmern des Jahrgangs 2014 und jünger. Mit der Unterstützung und dem Zurufen der Zuschauer und der Angehörigen eiferten bereits die Kleinsten und zugleich grössten Kategorien stürmisch dem Ziel entgegen. Nach und nach absolvierten die verschiedenen Jahrgänge ihre Vorläufe, die Tempi wurden schneller und die Spannung stieg, wer es wohl in den Final geschafft hatte.

Nach einer kurzen Pause wurden die drei Schnellsten jeder Kategorie aufgerufen, sich ins Startgelände zu begeben, damit diese sich nun in direktem Vergleich nochmals messen konnten. Gewisse legten nochmals zu und die drei ersten Ränge wurden abermals getauscht.

Zwischendurch und während der Pause durften alle teilnehmenden Kinder noch an verschiede-

nen Plauschposten ihr Geschick üben. Der vom Turnerinnenverein Mollis bestens organisierte Anlass bot eine Festwirtschaft an, wo Hunger und Durst gestillt werden konnten.

Jeder Teilnehmer durfte als Erinnerungspräsent eine lässige Trinkflasche mit nach Hause nehmen. Anlässlich der Rangverkündung durften die drei Erstplatzierten aufs Podest steigen und erhielten eine Medaille. Die Tagesschnellste und der Tagesschnellste erhalten jeweils ein T-Shirt. Welche zwei waren es wohl dieses Jahr? Carla Treier, Jahrgang 2006, konnte wiederum die schnellste Zeit der startenden Mädchen realisieren. Bei den Knaben gelang dies Can Hauri, Jahrgang 2005. Für alle, welche am Plauschparcours teilnahmen, wurden ganz am Schluss noch zehn Gutscheine verlost.

Während der Pause sowie an der Rangverkündung spielte die Musik Mollis einige Stücke aus ihrem Repertoire. Herzlichen Dank den Musikanten, welche dem Ganzen einen festlichen Rahmen verliehen.

Die Organisatorinnen des Turnerinnenvereins Mollis bedanken sich ebenfalls bei den vielen Gönnern, Sponsoren und Helfern, ohne deren Unterstützung wäre ein solcher Anlass in dieser Form nicht möglich. DANKESCHÖN!

Die Rangliste sowie schöne Impressionen vom Anlass findet man unter der eigenen Homepage: www.schnellschtmulliser.ch.



Vorlauf der Knaben, Jahrgang 2008.

TURNFESTBERICHT DES TNV/TV MOLLIS

Am Samstag, 23. Juni 2018, reisten die beiden Vereine TnV und TV Mollis an das Solothurner Kantonturnfest nach Gösigen-Niederamt und starteten damit die Turnfestsaison.

Text und Bild: Sandra Dönni

Bei Sonnenschein, jedoch eher frischen Temperaturen, haben sich rund zehn Turnerinnen und 22 Turner im 3-teiligen Vereinswettkampf in der 4. Stärkeklasse mit 29 anderen Vereinen gemessen. Die Gesamtnote von 25,90 erbrachte den sehr guten 14. Schlussrang. Die Steinheber waren als erstes an der Reihe. Sie konnten die hohen Erwartungen erfüllen und erzielten die Maximalnote von 9,00. Anschliessend gingen die Werfer an den Start. Diesen lief es jedoch nicht ganz glücklich und es konnte nur die Note 7,26 erzielt werden. Dafür konnten die Weitsprung-Athleten wiederum beachtliche Leistungen zeigen und erturnten sich eine 8,48. Die Pendelstafette (Note 8,97) und der 800-Meter-Lauf (Note 8,74) erfolgten auf dem Rasen, so dass die

vorteilhaftere Wertungsskala zu höheren Noten führte, dennoch zeigten die Läufer eine sehr gute Leistung. In der letzten Disziplin Fachtest Allround konnten die Trainingsleistungen leider nicht abgerufen werden und man musste sich mit der Note 8,51 zufriedengeben. Für die Turner aus Mollis war bereits um halb zwei nachmittags der Wettkampfteil vorbei und der gemütlichere Teil startete. Das überschaubare, kleine und sehr gut organisierte Turnfest bleibt aufgrund der sehr friedlichen Stimmung vielen Turnern in sehr guter Erinnerung.

Thurgauer Kantonturnfest

Mit hohen Erwartungen ging es eine Woche später am 30. Juni mit dem Zug an das Thurgauer Kantonturnfest nach Romanshorn am Bodensee. Bei strahlend blauem Himmel und sehr heissen Temperaturen starteten 14 Turnerinnen und 22 Turner den 3-teiligen Vereinswettkampf in der 2. Stärkeklasse. Leider konnten die guten Leistungen vom vergangenen Wochenende nicht mehr bestätigt werden und mit einer Gesamtnote von 24,72 erreichte man den 34. Schlussrang von 40 Vereinen. Bei den sechs Steinhebern lief es rundum nicht nach Plan und es musste die enttäuschende Note 8,5 akzeptiert werden. Die Werfer zeigten vergleichbare Leistungen wie eine Woche davor mit der Note 7,27. Die Weitsprung-Athleten kamen teilweise nicht zurecht mit der Anlage und es wurde deutlich weniger weit gesprungen, was in der Note 7,86 resultierte. Die Disziplinen 800-Meter-Lauf und Pendelstafette fanden auf der Kunstbahn statt, somit wurde die strengere Wertungsskala angewendet. Zudem verlangten die sehr heissen Temperaturen am Nachmittag den Läufern alles ab und es wurden die Noten 7,61 und 8,22 erzielt. Im Fachtest Allround konnten sich die Turner steigern und erzielten die sehr gute Note 9,12. Dies trotz kurzfristigem Ersatz einer Turnerin durch einen Turner. Nach getaner Arbeit sehnten sich alle Turner nach der angenehmen Abkühlung im Bodensee, bevor man den warmen Abend am Hafen gemeinsam ausklingen liess.



DTV NÄFELS: TURNFESTSIEG!

.....

Der Damenturnverein Näfels eroberte am Schwyzer Kantonturnfest in Buttikon den hervorragenden ersten Podestplatz in der Kategorie Fit & Fun 35+.
.....

Text und Bild: Sabine Steinmann

Der Glarner Verbandsturntag war der Auftakt für eine erfolgreiche Saison: Den ersten Rang machten die Turnerinnen schon im kantonalen Vergleich. Der dabei gewonnene Raclettekäse wurde umgehend in gemütlicher Runde verzehrt – auf dass die Kräfte steigen, um für das Kantonturnfest der Schwyzer gerüstet zu sein. Rita Zweifel leitete die Trainings für die Spiele der Fit-&Fun-Kategorie. Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Koordination sind dabei gefragt.

Am Tag des Wettkampfes sprach alles für eine gute Leistung: Die Vorbereitung, das schöne Wetter, die Wettkampfzeit am frühen Morgen sowie das ruhige Blut der Turnerinnen. Und so geschah es, dass der erste Rang mit der stolzen Punktezahl von 29,64 in der 4. Stärkeklasse erreicht wurde. Natürlich durfte danach die freudige Geselligkeit nicht fehlen, in welcher der Sieg gebührend gefeiert wurde!



Das erfolgreiche Team des Damenturnvereins Näfels.

TV NÄFELS: TURNFESTSAISON 2018

.....

Die Turnfestsaison 2018 ist für die Turnerinnen und Turner aus Näfels bereits wieder Geschichte. Geschichtsträchtiges hat sich im sportlichen Sinne jedoch nichts zugetragen. Dennoch blicken die Verantwortlichen und Beteiligten auf eine durchaus positive Saison zurück. Grund zur Freude machte dabei vor allem das zweite Turnfest.

.....

Text und Bild: Marc Schneider

Verbandsturntag als Standortbestimmung

Wie in jedem Jahr stand auch in diesem Mai der Verbandsturntag in Glarus an. Dieser wird jeweils nicht zuletzt als Hauptprobe und Standortbestimmung für die kommenden Turnfeste verwendet. Auf den neuen Anlagen im Glarner Buchholz kristallisierten sich am Ende des Tages der Weit- sowie der Hochsprung als Schwachstellen heraus. Für jede Turnerin und jeden Turner war klar, was beim anstehenden Turnfest besser gemacht werden muss.

Der Verbandsturntag war für den TV Näfels definitiv eine Standortbestimmung. Nicht mehr, nicht weniger. Für tolle Wettkämpfe und einen reibungslosen Ablauf sorgten die zahlreichen Helfer der organisierenden Vereine des TV Glarus sowie des GLTV.

Wenig Überraschendes am 1. Turnfest

Am zweiten Wochenende im Juni galt es dann so richtig ernst: Das erste Turnfest stand an. Im bernerischen Münchenbuchsee vertrat eine 26 Personen starke Turndelegation aus Näfels, als einziger Glarner Verein, den Kanton Glarus. Wie gut die Trainings zwischen dem Verbandsturntag und dem ersten Turnfest für Verbesserungen genutzt werden konnten, zeigte sich am Samstagvormittag. Am Abend zuvor gelang es den Näfelfern im Unihockey sowie im Volleyball zu überzeugen. Ein zweiter respektive vierter Platz resultierten am Ende der Turniere. Mit

diesen positiven Ergebnissen starteten die Näfelfer am Samstag in die Wettkämpfe.

Die äusseren Bedingungen stimmten einen eigentlich positiv. Die Sonne zeigte sich von ihrer Schokoladenseite und die Wettkampfanlagen machten einen wirklich guten Eindruck. Dass die Verhältnisse dennoch nicht wie im Training sind, ist für ein Turnfest gewöhnlich und eigentlich auch allen bewusst. Es hatten aber dennoch gleich mehrere Näfelfer Protagonisten Mühe, an ihre Bestleistungen heranzukommen. Einige verunglückte Versuche bei diversen Disziplinen verhinderten eine wirklich gute Turnfestnote. 24,63 hiess diese am Ende des Tages. Weit weg vom letztjährigen Vereinsrekord. Dies trübte die Stimmung aber keineswegs: Der Teamspirit und Zusammenhalt der Turnerinnen und Turner konnte fast nicht besser sein. Nicht zuletzt sei dies dem optischen Auftritt zu verdanken: Stolz zeigten sich die Glarner Unterländer mit neuer Vereinsfahne und Bekleidung sowie Musikwagen.

Klare Steigerung am zweiten Turnfest

Bis anhin sollte die diesjährige Turnfestsaison also zu nichts Speziellem verkommen. Keine Saison, die einem in sportlicher Hinsicht speziell positiv in Erinnerung bleiben wird. Das war der Stand der Gefühlslage nach den ersten beiden Wettkampfwochenenden.

Herausgerissen werden konnte dies demnach nur noch am zweiten Turnfest. Ort des Geschehens war das überschaubare Dintikon im Kanton Aargau. Hierfür reisten die Näfelfer inklusive Kampfrichter mit knapp 30 Personen an. Als wollte Petrus für diese Saison nichts Neues mehr beginnen, zeigte sich auch das Aargau bei strahlendem Sonnenschein von seiner besten Seite.

Wiederum stand am Freitag die Anreise an. Zwei Näfelfer Mixed-Teams stellten sich noch am Freitagnachmittag im Volleyball-Turnier. Der Spass stand hierbei einmal im Vordergrund. Auch waren einige Turner aufgrund von fussballerischen Aktivitäten im fernen Osten ein wenig abgelenkt oder gar nervös. Litten dann



letztendlich alle interessierten Fussballfans im Festgelände integrierten Public-Viewing-Zelt mit unserer Nati mit. Der Sieg sorgte dann für tolle Stimmung am Abend und sollte die Näfeler für den kommenden Tag zu Bestleistungen beflügeln. Gefeierte wurde am Freitag dann aber nur solange, dass am Samstag nicht auch noch doppelköpfige Gebilde gesehen wurden.

Gefühlsmässig schnell war die Pendelstafette auf dem Acker, welche als erstes auf dem Wettkampfprogramm der Turnerinnen und Turner aus Näfels stand. In der Tat gab es an diesem Tag die beste Note der Saison über 80 Meter: 8,97. Auch der weitere Verlauf des Tages war fast nach Mass: Der Fachttest lief gut (8,73), im Hochsprung gab es neue Bestleistungen und diese führten das Team zu der Note von 8,67. Aber auch beim Wurf vermochten einige über sich hinauszuwachsen. Einige, aber nicht alle – Note 8,42. Der Weitsprung warf erneut ein Fragezeichen auf. Keiner der Angetretenen konnte wirklich überzeugen. 788 das Verdikt. Schade im ersten Moment. Und schade zum zweiten, als die Turnfestnote bekannt wurde: 25,92. «Wie lautet nochmals der Vereinsrekord?», stellten sich daraufhin einige Turner die Frage. Die Antwort: 26,21. Da wurde klar, dass an diesem Tag gar der Vereinsrekord hätte egalisiert werden können. «Hätte wenn» zählt aber nicht. Die Zufriedenheit mit der neuen zweitbesten Vereinsnote war dennoch gross. Auch, weil diese mit einer tollen Anzahl Turnenden erreicht werden konnte.

Vorfreude aufs nächste Jahr

Es ist in diesem Jahr also nicht der erste Eindruck, der für einmal den bleibenden Eindruck für die vergangene Saison hinterlassen hatte. Mit dem zweiten Turnfest wurde bereits ein Grundstein fürs nächste Jahr gelegt: Weitermachen, wo aufgehört wurde, so die Divise. Natürlich wird dies nicht einfach. Aber es ist möglich. Vorausgesetzt, dass die Bereitschaft für den Verein, Motivation und gute Trainingsleistungen zu Genüge vorhanden sind.

Für einmal nehmen wir also den letzten als bleibenden Eindruck. Und wir sagen: Es war eine tolle Turnfestsaison im Jahr 2018.

Überhaupt möglich gemacht haben dies unzählige und freiwillig arbeitende Leute, die aus Freude zum Sport und aus Überzeugung ihren Ämtern nachgehen.

Beim Turnverein Näfels ist dies das TK rund um Oberturner Rlaph Kummer sowie Alexandra Collenberg bei den Turnerinnen. Damit die Wettkämpfe überhaupt stattfinden konnten und fair über die Bühne gingen, brauchte es Kampfrichter. Sie tragen einen enormen Beitrag zum Gelingen eines jeden Turnfests bei. Diesen Leuten aber auch allen Organisatoren der Wettkämpfe, welche der TV/TnV Näfels besuchte, gebührt ein riesiges Dankeschön.

Wir freuen uns als Verein auf die Zukunft, so stehen im Herbst noch einige wichtige Anlässe an, und im Hinblick aufs neue Jahr, auf die Saison mit dem Eidgenössischen Turnfest.

VERBANDSTURNFEST SEETAL, 16./17. JUNI 2018

.....

Alljährlich werden aus dem im Mai stattfindenden Verbandsturntag die Lehren gezogen und es wird in den verbleibenden Wochen bis zum ersten Turnfest nochmals an den Übungen geübt. Dies war auch dieses Jahr nicht anders.

.....

Text und Bild: Nathalie Arnold

So reiste der TV/DTV Niederurnen am Samstag frühzeitig nach Hochdorf LU, um sich am ersten Turnfest der Saison zu messen. Den Auftakt zum Wettkampf gaben die Sprinterinnen und Sprinter der Pendelstafette. Sie lieferten sich ein packendes Duell mit dem Gegner und erreichten die Note 8,75. Gleichzeitig traten die Damen mit Team-Aerobic an. Mit viel Freude und Ausdruck erturnten sie sich die Note 8,57 und steigerten somit ihre Leistung vom Verbandsturntag. Kurz danach schleuderten die zwei Damen und fünf Herren die Schleuderbälle soweit sie konnten und erreichten so das Resultat von 8,95, womit sie sich im Vergleich zum Auftritt in Glarus ebenfalls steigerten. Bravo!

Der zweite Teil des Wettkampfes stand an. Für die Gymnastinnen hiess das vor allem: Frisur in Position bringen, schminken und einturnen. Der Auftritt fand vor zahlreichem Publikum statt, was für etwas Nervosität sorgte. Die in Glarus gezeigte Leistung konnte nicht abgerufen werden, dennoch resultierte die Note 8.81. Luft nach oben ist also noch vorhanden. Kein Sand im Getriebe hatten dafür die vier Herren im Weitsprung – auch sie verbesserten ihre Glarner Note zu einer 8,57. Herzliche Gratulation!

Im dritten Teil des Wettkampfes griffen die fünf Kugelstösser ins Wettkampfgeschehen ein. Mit dem Erreichen von 7,78 trugen sie ihren Teil zum Resultat bei. Die Barrenturnerinnen und turner mussten nun den Wettkampffeld wechseln. Das bedeutete ca. 15 min Fussmarsch bergauf. Angekommen, machten sie sich erneut ans Aufwärmen. Der Übungsablauf wurde vor dem Auftritt nochmals repetiert, sodass kein Blackout entstehen sollte. Die Herren turnten drinnen in der Halle, die Damen draussen im Zelt – so war eine gegenseitige akustische Unterstützung wie in Glarus leider nicht möglich. Mit 8,73 im Barren und 8,76 im Schulstufenbarren schloss der dreiteilige Wettkampf mit praktisch identischer Leistung. Die Gesamtnote von 26,07 stimmte den TV/DTV Niederurnen durchaus zufrieden, zeigten doch die Damen mit der Gymnastik und dem Schulstufenbarren zwei komplett neue Übungen.

Die Turnerinnen und Turner an den Schaukelringen mussten sich noch etwas gedulden. Die Konzentration auf den Wettkampf während einer gemütlichen Pause aufrecht zu erhalten, ist nicht einfach. Doch sie meisterten ihre Aufgabe gekonnt und erreichten mit der Note von 8,16 ein ansprechendes Resultat.

Für die kommenden Wochen ist jedem in der Turnerfamilie klar, wo er oder sie sich noch verbessern kann, damit am nächsten Turnfest in Romanshorn die Bestleistung abgerufen werden kann! Go for it!



NIEDERURNEN SCHLIESST TURNFESTSAISON IM THURGAU AB

.....

Mit dem Thurgauer Kantonturnfest in Romanshorn ging die siebte gemeinsame Saison des Damenturnvereins und Turnvereins Niederurnen mit Erfolg zu Ende. In der ersten Stärkeklasse des dreiteiligen Vereinswettkampfes resultierte erneut eine Gesamtnote über der 26-Punkte-Grenze.

.....

Text: Silvan Thoma / Bild: Daniel Hefti

Die letzten Wochen vor dem Saisonhöhepunkt waren für beide Vereine nicht immer ganz einfach. Aufgrund mehrerer Verletzungen wurde die Flexibilität der Disziplinenleiter ziemlich auf die Probe gestellt. Diese meisterten die Herausforderung aber mit Bravour und beflügelten die rund 50 Niederurner Damen und Herren in Romanshorn zu Höchstleistungen.

Freudensprünge in der Gymnastik

Für einmal eröffnete die Schaukelringübung den Wettkampftag. Die Turnerinnen und Turner konnten die beste Leistung des Jahres abrufen und wurden dafür mit der Note 8,85 belohnt. Auffallend war die Konstanz in den schätz- und messbaren Disziplinen wie Barren (8,64),

Team-Aerobic (8,55), Schleuderball (8,85), Pendelstafette (8,75) und Kugelstossen (7,78). Teilweise wichen diese Noten – verglichen mit den Wettkämpfen in Glarus und Hochdorf – nur um wenige Hundertstel voneinander ab.

Eher unter ihrem Wert geschlagen wurden die Damen am Schulstufenbarren (8,24) und die Herren im Weitsprung (8,06). Während bei der Vorführung am Schulstufenbarren vielmehr die Bewertung als die Leistung enttäuschend war, schaffte es das junge Weitsprung-Team leider nicht, die sehr guten Weiten vom Turnfest Hochdorf zu bestätigen. Dafür übertrafen die Turnerinnen in der Gymnastik (9,27) ihre Erwartungen bei Weitem und sorgten mit ihrer Darbietung für die höchste Niederurner Tagesnote.

Nach dem Turnfest ist vor der Turnrevue

Unter dem Strich ergaben die Einzelresultate eine Gesamtpunktzahl von 26,02. Neben diesem erfreulichen Ergebnis nehmen die Niederurnerinnen und Niederurner garantiert auch die Erinnerung an die traumhafte Kulisse am Hafen Romanshorn mit in die Sommerpause. Bereits im August folgen mit der Sommermeisterschaft und dem Stafettenabend die nächsten Wettkämpfe, bevor dann die Vorbereitungen auf die Turnrevue im Vordergrund stehen werden.



Stellvertretend für den gesamten Verein: Die Sprinterinnen und Sprinter aus Niederurnen.

AUSFLUG DER KLEINEN MÄDCHENRIEGE OBERURNEN

.....

Nach langer Wartezeit fand am 3. Juni 2018 endlich wieder ein Ausflug mit der kleinen Mädchenriege Oberurnen statt.

.....

Text und Bild: Annina Scherzinger

Bei herrlichem Wetter trafen sich 15 Kinder und drei Leiterinnen am Bahnhof Nieder-/Oberurnen und fuhren nach Arth-Goldau. Nach kurzem Fussmarsch erreichten wir den Natur- und Tierpark Goldau. Eingedeckt mit Futterwürfeln suchten wir freilaufende Hirsche und Mufflons, die wir verwöhnen und streicheln konnten. Die jungen Wildschweine und neugeborenen Steinböcke hätten einige Mädchen gerne mit nach Hause genommen. Zum Glück für uns Leiterinnen waren ihre Rucksäcke dann aber doch et-

was zu klein, um Wildtiere aus dem Park schmuggeln zu können. Nach einem kurzen Picknick im Wald erklommen wir den neuen Aussichtsturm. Danach machten wir uns erst auf die Suche nach einer Glace und dann nach Bären und Wölfen. Erstere waren schnell gefunden und noch schneller gegessen. Letztere haben wir überhaupt nicht zu Gesicht bekommen. Zwei Bären liessen sich sehen, allen anderen war es nach dem Mittag dann wohl doch etwas zu heiss draussen. Auch den Mädchen wurde es bald zu heiss. So kam der grosse Springbrunnen genau richtig. Raus aus Schuhen und Socken, rein ins kühle Nass. Zum Glück kam auf der anschliessenden Heimfahrt kein Kontrolleur vorbei. Der hätte vielleicht über die nassen Hosen auf den Zugbänken die Nase gerümpft. Müde, aber um einige tolle Erlebnisse reicher, endete unser Ausflug wieder am Bahnhof Nieder-/Oberurnen.



AUSFLUG DER GROSSEN MÄDCHENRIEGE OBERURNEN

.....

Am Vormittag vom Samstag, 16. Juni 2018, trafen sich zwei Leiterinnen und zehn Mädchen der grossen Mädchenriege Oberurnen in der Eingangshalle der lintharena in Näfels.

.....

Text und Bild: Annina Scherzinger

Nach einem kleinen Znüni und einem Aufwärmspiel stiegen wir in die Klettergurte und lernten unter der fachkundigen Leitung von Martin und Maja, wie man sich korrekt sichert und was es alles zu beachten gilt. Schon kurze Zeit später wagten sich die ersten Kinder an die Wand. Und es dauerte nicht lange, bis die ersten unter uns die zwölf Meter hohen Kletterwände erklimmen hatten. So verbrachten wir zwei intensive Stunden mit Klettern und Sichern. Das eine oder andere Mädchen dürfte am nächsten Tag etwas Muskelkater gehabt haben, steckten sie sich beim Klettern doch recht hohe Ziele und zeigten sehr viel Ehrgeiz.

Der sportliche Einsatz machte unsere Mädchengruppe hungrig. So ging es weiter ins Restaurant der lintharena, wo gemeinsam in Rekordzeit drei Portionen Pommes verdrückt wurden. Und auch der Blick in die Dessertkarte dauerte bei den meisten nicht lange. Die kurze Wartezeit vertrieben wir uns mit einem lustigen Spiel. Dann genossen wir einen feinen Coup und schmiedeten Pläne für die turnerische Zukunft der Mädchenriege. Wir freuen uns jetzt schon auf viele weitere lustige Turnstunden mit euch!



Gasthaus zum Adler 8765 Engi

- Saal für zirka 80 Personen • Seminare, Sitzungen • Beamer, Leinwand, Video, CD, Internetanschluss (Wireless)
- Fünf Doppelzimmer mit DU/WC/TV, Internetanschluss (Wireless)
- Gutbürgerliche Küche • Mittwoch Ruhetag und Sonntag ab 18 Uhr geschlossen

Frau Verena Blumer
www.adler-engi.ch • Telefon 055 642 16 80 • Fax 055 642 21 43 • gasthaus@adler-engi.ch



ERFOLGREICHES TURNFEST FÜR DEN DAMENTURNVEREIN OBERURNEN

.....

Die Turnerinnen des Damenturnvereins Oberurnen konnten vom harten Training in den letzten Monaten profitieren und am Schwyzer Kantonturnfest in Buttikon sehr gute Leistungen zeigen.

.....

Text: Rahel Weber

Das Wetter war auf unserer Seite. Bei angenehmen Temperaturen traten wir in den Disziplinen Schulstufenbarren, Gymnastik 35+, Pendelstafette, Kugelstossen und Weitsprung an. Mit einer guten und sturzfreien Aufführung im Schulstufenbarren konnte die sehr gute Note 8,63 erzielt werden. Auch unsere Gymnastik 35+ zeigte eine ausgezeichnete Aufführung, welche mit der hervorragenden Note 8,79 belohnt wurde. Mit dieser Note schafften es die Damen sogar auf den zweiten Platz und durften aufs Podest. In der Pendelstafette und im Kugelstossen konnten die Leistungen vom diesjährigen Verbandsturntag noch einmal übertroffen werden. Die Turnerinnen erreichten in der Pendelstafette die Note 8,65 und im Kugelstossen die Note 7,21. Im Weitsprung konnten sich die Turnerinnen nicht steigern. Sie zeigten dennoch eine gute Leistung und erreichten die Note 7,85. Mit diesen Resultaten landete der DTVO mit einer Vereinsnote von 24,85 auf dem guten 14. Rang. Nach dem gemeinsamen Abendessen konnte bis zum Morgen ausgiebig gefeiert werden.

Am Sonntag gab es Turnaufführungen, Fallschirmspringer und die Patrouille Suisse zum Bestaunen, bevor der traditionelle Fahnenmarsch und das Rangverlesen stattfanden. Es war ein gut organisiertes Turnfest und wir bedanken uns bei allen Organisatoren und Helfern ganz herzlich für diesen tollen Anlass.



Der Damenturnverein Oberurnen am Schwyzer Kantonturnfest.

KORRIGENDA

.....

Am 2. Juni fand in Bilten das 50-Jahr-Jubiläum des MTV Bilten statt sowie der beliebte Anlass «dr schnellscht Biltner».

Leider hat sich in der zugestellten Berichterstattung ein Fehler eingeschlichen. Die korrekten Tagessieger heissen bei den Mädchen Alina Kamm mit einer Zeit von 9,71 Sekunden, Jahrgang 2007, und bei den Knaben Darko Vidojevic mit einer Zeit von 9,09 Sekunden, Jahrgang 2005.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.



Sporthuus&Outletstore Oberurnen

«Sportler für Sportler»

Landstrasse 54
8868 Oberurnen Tel 055 610 12 20

www.sporthuus-outlet.ch

- Running
- Fitness
- Hallenschuhe
- Teambekleidung
- Bergsportbekleidung
- Große Bergschuh Auswahl



Way of Life!

LUCHS
MOTO-CENTER



INGER
SCHWANDEN



Verkauf/Service/Reparaturen

www.luchs-racing.ch



- Sanitäre Anlagen
- Sanitärplanungen
- Spenglerei

Landstrasse 5, 8754 Netstal, Tel. 055 640 32 02

HOTEL + BAR SCHÜTZENHOF NÄFELS



Fam. Stöckli-Horvat
Tel. 055 612 11 37
Fax 055 612 43 68

Gepflegtes Hotel – Restaurant
Selbstgeführte Küche.
Gediegene Räume für Hochzeiten,
Familienanlässe und Gesellschaften.
Gartenterrasse, grosser Parkplatz,
Zimmer mit Dusche und Fernseher.

Donnerstag Ruhetag.

Night-Live-Bar
täglich geöffnet
Happy-Hour 17–19 Uhr.
Freitag und Samstag
Oldie-Night.



Hotel Schwert 8754 Netstal
Telefon 055 640 77 66 Fax 055 640 90 10

DAS SPEZIELLE FÜR SPEZIELLE ANLÄSSE
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. J.+M. Weber-Müller



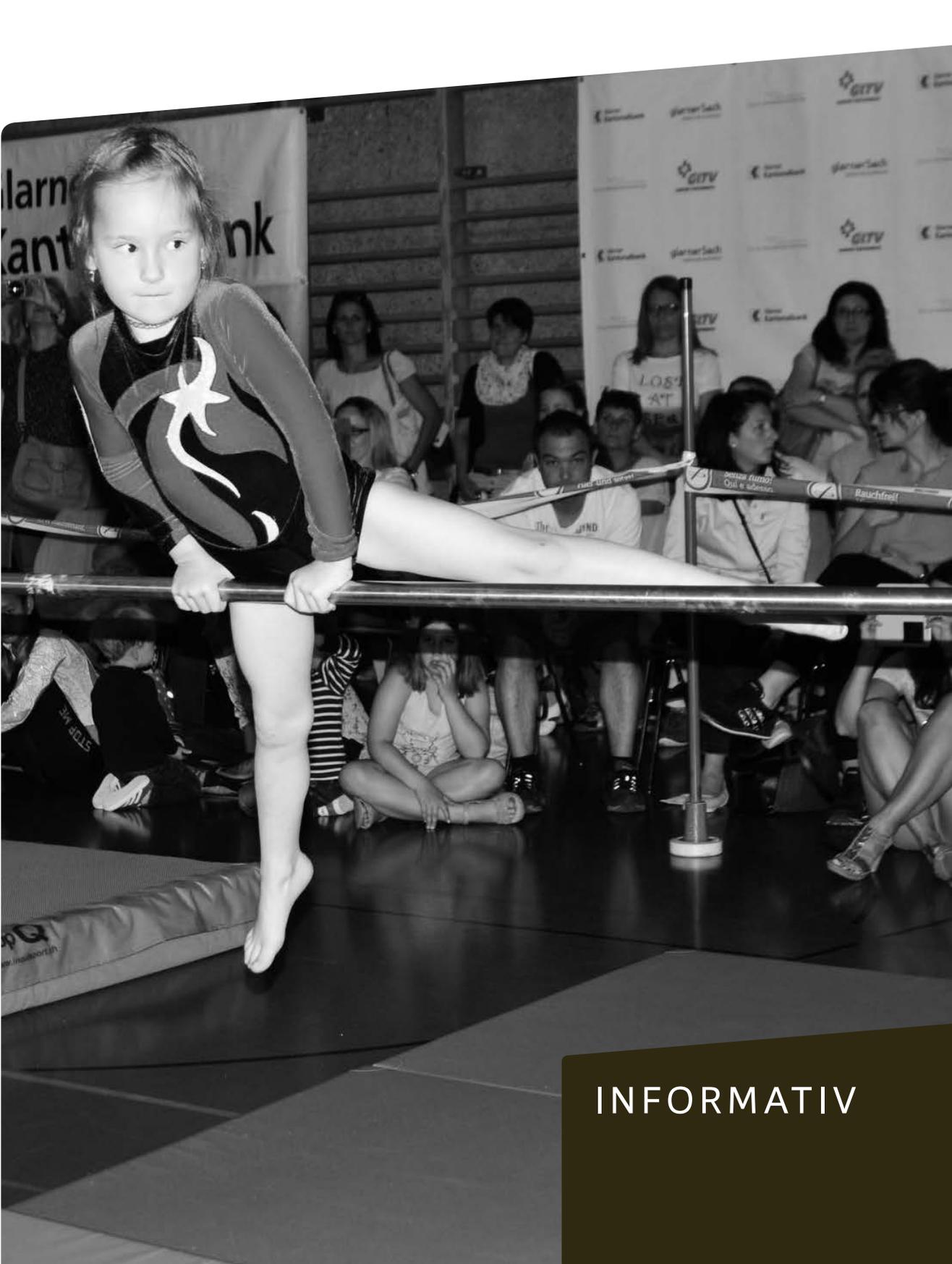
Sanitär Kubli GmbH 8754 Netstal

Zentrale Staubsaugeranlagen

www.sankubli.ch

SWISSLOS

Sportfonds des Kantons Glarus



INFORMATIV

JAHRESPROGRAMM 2018

.....

August

| | | |
|---------|--|------------------------|
| 1.–12. | Europameisterschaft KUTU Frauen und Männer | Glasgow/GB |
| Fr, 17. | GLTV-Sommermeisterschaft Faustball (TV Netstal 39+) | Netstal, Fussballplatz |
| Sa, 18. | GLTV-Sommermeisterschaft Volleyball (TV Netstal 39+) | Netstal, Fussballplatz |
| Sa, 25. | Kantonalfinal UBS-Kids Cup | Glarus, Buchholz |
| | Swiss-Athletics Sprint (LAV) | |
| Fr, 31. | GLTV-Stafettenabend (Ehrenmitglieder TV Netstal) | Glarus, Buchholz |

September

| | | |
|----------------|--|-----------------|
| Sa, 1. | Steinböckli-Faustballturnier GRTV | Landquart |
| Sa, 1. | STV Herbst-VLK | Ittigen b. Bern |
| | Fortbildungskurs MUKI/KITU | |
| Sa/So, 8./9. | Schweizermeisterschaft Vereinsturnen | Burgdorf |
| Mo–So, 10.–16. | Weltmeisterschaft RG | Sofia/BUL |
| Sa/So, 15./16. | Schweizer Final LMM | Riehen |
| Sa/So, 22./23. | Schweizermeisterschaft Gymnastik | Liestal |
| Sa/So, 22./23. | SM/SMA Elite KUTU Frauen und Männer | Frauenfeld |
| Sa, 29. | Kreiskurs Aktive / J+S-Weiterbildungsmodul | Glarus, Kanti |
| Sa/So, 29./30. | SMM KUTU Frauen und Männer | Schaffhausen |

Oktober

| | | |
|----------------|--|-----------|
| Sa–Mi, 6.–10. | Trainingstage RG | Netstal |
| ab 19. | Weltmeisterschaft KUTU Frauen und Männer | Doha/QAT |
| Sa/So, 20./21. | Abgeordnetenversammlung STV | Suhr |
| Sa, 27. | Jahrestagung Vereinigung Glarner Turnveteranen | Oberurnen |

November

| | | |
|----------------|--|-----------------------|
| Sa, 3. | Kreiskurs Turnen 35+ | Schwanden, Sporthalle |
| So, 3. | Coupe Suisse RG | Genf |
| bis So, 4. | Weltmeisterschaft KUTU Frauen und Männer | Doha/QAT |
| Sa, 17. | Abgeordnetenversammlung GLTV (TV Glarus a. S.) | Glarus |
| So, 18. | Swiss-Cup | Zürich |
| Sa, 24. | Abgeordnetenversammlung GRTV | Davos |
| Sa/So, 24./25. | Schweizermeisterschaft Team-Aerobic | Frauenfeld |

Dezember

| | | |
|--------------|---------------------|-------------|
| Sa/So, 1./2. | SMV Jugend GETU/Gym | Kreuzlingen |
|--------------|---------------------|-------------|

Januar 2019

| | | |
|----------------|---|-----------------------|
| Sa/So, 12./13. | GLTV-Winterspieltturnier Jugend 2018 (DTV Schwanden) | Schwanden, Sporthalle |
| Sa, 26. | GlaBü-Turnerskitag | Elm |

Anlässe der Vereine

| | |
|-------------------|--|
| Fr/Sa, 21./22.9. | Festwirtschaft des TnV Netstal an der Chilbi Netstal |
| Fr–So, 9.–11.11. | Turnrevue Niederurnen |
| Sa, 10.11. | Turnerchränzli Elm |
| Fr/Sa, 23./24.11. | Turnerchränzli Bilten |
| Sa, 24.11. | Volleyball Plauschturnier Braunwald |
| Sa, 19.8.2019 | Bergturnfest Braunwald |

Glarner Bergpanorama

BUCHNER & BLANCK

Biferten
3419

Tödi
3614

Clariden
3267

Vrenelisgärtli
2904

Glärnisch
2914



Läderach – chocolatier suisse, Rathausplatz 3, Glarus, Telefon 055 640 38 06, www.laederach.ch
Schoggi-Boutique Bilten, Grabenstrasse 6, Bilten, www.schoggi-erlebnis.ch

Läderach
chocolatier suisse

elmer+blumer

8753 Mollis
Tel. 055 618 80 80

Umbauten Fassaden Spenglerarbeiten Holzbau Bedachungen

www.elmerblumer.ch



Der richtige Ansprechpartner bei

Sportverletzungen

**DROGERIE SINGER
NIEDERURNEN**



Parfumerie Reform Farben

Ueli Baur Tel. 055 610 26 54
Fax 055 610 27 43

drogerie.singer@bluewin.ch

Ihre Dorfdrogerie - immer aktuell

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE INSERENTEN.

FÜR JEDEN HUNGER

Gabriel
HIMMLISCH GUT



BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

DIE REDAKTION

.....

10 mal im Jahr informiert

Der «glarner turnen» erscheint 10 mal jährlich gemäss nachstehender Tabelle.

| Ausgabe | Redaktionsschluss | Erscheinungsdatum |
|---------|-------------------|-------------------|
| Nr. 1 | Mi, 17. Januar | Di, 30. Januar |
| Nr. 2 | Mi, 21. Februar | Di, 6. März |
| Nr. 3 | Mi, 21. März | Mi, 4. April |
| Nr. 4 | Mi, 18. April | Di, 1. Mai |
| Nr. 5 | Mi, 30. Mai | Di, 12. Juni |
| Nr. 6 | Mi, 4. Juli | Di, 17. Juli |
| Nr. 7 | Mi, 22. August | Di, 4. September |
| Nr. 8 | Mi, 19. September | Di, 2. Oktober |
| Nr. 9 | Mi, 24. Oktober | Di, 6. November |
| Nr. 10 | Mi, 28. November | Di, 11. Dezember |

Beiträge

Die Beiträge müssen bis Redaktionsschluss bei der Redaktion eintreffen oder vorgemerkt sein. Konstruktive und kreative Inputs seitens der Leser nimmt die Redaktion unter redaktion@gltv.ch jederzeit sehr gerne entgegen.

Adressmutationen

Für den Versand des Magazins verwenden wir jeweils die Mitgliederadressen aus der STV-Admin. Bitte wendet euch an euren STV-Admin-Verantwortlichen im Verein, wenn ihr eine Adressmutation habt.

Für Sponsoren, Gönner und nicht aktive Ehrenmitglieder steht Jasmin Siemon weiterhin für Adressänderungen zur Verfügung.

Abbestellungen

Das Jahresabonnement vom «glarner turnen» kostet CHF 25.–. Die Zeitschrift erscheint 10 mal jährlich gemäss oben aufgeführten Daten. Ein Abo kann jederzeit bei der Aboverwaltung bestellt werden. Abbonnementskündigungen sind nur auf das Jahresende möglich und bis spätestens 31.12. in schriftlicher Form (Brief oder E-Mail) bei der Aboverwaltung einzureichen.

Inserenten

Mit einem Inserat erreichen Sie die gesamte Turnerschar des Kantons Glarus. Sind Sie interessiert im «glarner turnen» zu inserieren? Gerne stellen wir Ihnen die Tarifiedokumentation zu.

Kontakt

Inserate/Aboverwaltung

Jasmin Siemon
Denkmalweg 8b
8752 Näfels
redaktion@gltv.ch

Redaktion

Melanie Gerber
Altgasse 9
8865 Bilten
projekte@gltv.ch

KONTAKT GLARNER TURNVERBAND

Präsident GLTV

Marcel Bösch
Buchen 17, 8762 Schwanden
Natel 079 312 17 27
praesident@gltv.ch

Technische Abteilung



Dienste

Fritz Weber
Altigerweg 2, 8754 Netstal
Natel 079 630 84 59
dienste@gltv.ch

Finanzen

Paul Widmer
Poststrasse 11a
8867 Niederurnen
Natel 079 746 96 23
finanzen@gltv.ch

Information & PR

Jasmin Siemon
Denkmalweg 8b, 8752 Näfels
infopr@gltv.ch

Projekte

Melanie Gerber
Altgasse 9, 8865 Bilten
Natel 079 730 38 88
projekte@gltv.ch

Geschäftsstelle

Jasmin Grimm
Hauptstrasse 22
8867 Niederurnen
Natel 078 967 66 57
gs@gltv.ch

Sekretariat Technik

Elsbeth Kundert
Schulstrasse 3
8867 Niederurnen
Natel 079 249 27 62
ta@gltv.ch

Spenden-Konto GLTV

Glarner Turnverband
Technische Abteilung
8750 Glarus
PC 34-201310-7

www.gltv.ch

IMPRESSUM

71. Jahrgang // Nr. 6 // 17. Juli 2018

Auflage

Erscheinung

Abopreis

Layout

Druck und Versand

Titelbild

1000 Exemplare

10 mal jährlich

CHF 25.-/Jahr

Redaktionsteam «glarner turnen»

Somedia Production AG, Glarus

Die 6-jährige Mia Rüegg konzentriert
auf dem Balken Bild: Doris Blumer

kanton glarus  SWISSLOS
Sportfonds


GLARNER TURNVERBAND

Meine Welt – clever versichert.

Maja Karesin, Ziegelbrücke



ab 150.–
Jugendversicherung
clever

glarnerSach
sichern & versichern

www.glarnersach.ch/clever

P.P.
CH-8750 Glarus

DIE POST 



Familie Huber-Gassner,
Glarus

Für ein starkes Glarnerland.

Wir realisieren gemeinsam Ihren Wohntraum.

Gemeinsam wachsen.



**Glarner
Kantonalbank**